

MITTEILUNGS BLATT

DER STADT TERNITZ

Amtliche Mitteilung / 70. Jahrgang

Nr. 04/2023



Mehr dazu
finden Sie auf
Seite 52!

EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST & ALLES GUTE FÜR 2024!

Mit zahlreichen stimmungsvollen Adventmärkten in mehreren Ortsteilen geht ein herausforderndes Jahr zu Ende. Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, unser Jubiläumsjahr würdig zu gestalten. Vereine, Institutionen, Unternehmen und die Bevölkerung haben dazu beigetragen, die Feierlichkeiten zu „100 Jahre Gemeinde und 75 Jahre Stadt“ zu unvergesslichen Erlebnissen werden zu lassen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

NORBERT SCHNEIDER

Ollas Paletti



Jetzt im Handel



© Georg Buxhofer

SA 16.03.2024

20.00 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 28,- / € 33,- / € 38,-

AK Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK Service-Karte bzw. der ÖGB Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.



GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN, WERTE GEMEINDEBÜRGER!

Ternitz stellt sich finanziellen Herausforderungen

Die aktuelle Wirtschaftslage, Teuerung, Energiepreise, eklatante Mehrkosten für Pflege und Gesundheit treffen auch die Stadtgemeinde Ternitz hart. Die Ausgaben steigen, die Einnahmen sinken – so lässt sich die Situation in praktisch allen Gemeinden Österreichs mit wenigen Worten beschreiben.

Der Budgetrahmen für 2024 der Stadtgemeinde Ternitz beträgt 49 Millionen Euro. Die Einnahmen der Stadt aus den Ertragsanteilen bleiben bestenfalls gleich, wobei beispielsweise Ausgaben für die NÖKAS-Umlage (Krankenanstaltenbeitrag) im selben Zeitraum um € 300.000,-, die Sozialhilfeumlage gar um € 600.000,- angehoben werden. In Summe steigen die Umlagen im kommenden Jahr um € 1.043.000,-! Aber auch die hohen Lohnabschlüsse, zwar erfreulich für die rund 250 Beschäftigten der Stadt, belasten den Finanzierungshaushalt für das kommende Jahr.

Während viele Gemeinden ihr Budget 2024 nicht ausgeglichen darstellen können, ist die Stadtgemeinde Ternitz in der Lage, durch Abhebung einer dreiviertel Million Euro aus den Rücklagen den Fehlbetrag zu bedecken. Die Ausgangslage in Ternitz ist vergleichsweise gut. In der Finanzkrise 2008 mussten teils schmerzhaft Einschnitte bei den Leistungen der Stadt vorgenommen werden, um die Finanzgebarung nachhaltig zu konsolidieren. Eine Situation, die uns jetzt zu Gute kommt. Der prognostizierte, vergleichsweise niedrige Schuldenstand mit Ende 2024 wird rund 16,5 Millionen Euro betragen. Mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.122,- liegt Ternitz weiterhin sehr gut, während in großemäßig vergleichbaren Städten des Industrieviertels mehr als das Doppelte auf den Bürgerinnen und Bürgern lasten wird.

Die derzeitige Rezession, die enormen Einbrüche in der Bauwirtschaft und die geradezu dramatische finanzielle Unterbedeckung der Städte und Gemeinden in Niederösterreich lassen herausfordernde Jahre auf uns zukommen. Die verfehlte Finanz- und Wirtschaftspolitik auf Bundes- und Landesebene – Stichwort Teuerung – zwingt sämtliche Gemeinden dazu, neue Konzepte anzugehen. In Ternitz haben wir bereits begonnen, die Finanzgebarung auf Effektivität und Effizienzsteigerung zu trimmen, Förderungen auf deren Lenkungseffekte hin zu evaluieren, aber gleichzeitig Zukunftsinvestitionen zu tätigen, wie zum Beispiel der Ankauf und die Entwicklung des ehemaligen Lekkerland-Areals, oder auch die bauliche Entwicklung entlang der Dunkelsteiner Straße. Obwohl auch Ternitz den Gürtel enger schnallen muss, sind für 2024 wichtige Vorhaben geplant, wie beispielweise die Sanierung der Volksschule Stapfgasse, Straßensanierungen, Investitionen in das Erlebnisparkbad Blub und die Stadthalle, aber auch wichtige Ausstattung für unsere Feuerwehren.

Ternitz hat die Finanzkrise 2008/09, die Zeit der Corona-Pandemie und die darauffolgende Teuerungswelle gut gemeistert und wird auch die schwieriger werdenden finanziellen Rahmenbedingungen der nächsten Jahre durch Restrukturierungsmaßnahmen gut bewältigen. Wenn einem ein strammer Wind entgegenbläst, tut es gut, sich auf ein erfahrenes Team verlassen zu können, die die richtigen Segel setzen, um das Schiff in Fahrt zu halten. Die Stadtgemeinde Ternitz ist ein verlässlicher Partner für die ansässigen Unternehmen und ein sicherer Hafen für seine Bürgerinnen und Bürger. Mit Augenmaß und Fachkompetenz werden Stadtpolitik und Stadtverwaltung auch weiterhin ein lebenswertes und zukunftsfittes Ternitz anbieten.

Herzlichst Ihr

Rupert Dworak



Bürgermeister Rupert Dworak

EDITORIAL

JUBILÄUMSJAHR	SEITE 06
KOMMUNALES	SEITE 07-14
WIRTSCHAFT	SEITE 16-25
SOZIALES	SEITE 27-30
UMWELT	SEITE 32-35
BILDUNG	SEITE 36-44
JUGEND	SEITE 45
SPORT	SEITE 46-50
KULTUR	SEITE 52-58
EVENTS	SEITE 60-65
GRATULATIONEN	SEITE 66-67
EHRUNGEN	SEITE 68-71
BLAULICHT	SEITE 72-75
TIERSCHUTZ	SEITE 76-77
VERLAUTBARUNGEN	SEITE 78-80
MÜLLBESEITIGUNG	SEITE 81-83

FAZIT



Gedruckt nach den
Richtlinien des
Österreichischen
Umweltzeichens,
UW 924

Impressum: Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Stadt-
gemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rupert
Dworak; Redaktion: Robert Unger und Kristin Stocker, alle 2630
Ternitz, Hans Czettel-Platz 1, Telefon 02630/38240 DW 20,
e-mail: robert.unger@ternitz.at oder kristin.stocker@ternitz.at;
Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

IDEALE WEIHNACHTSGESCHENKE ANLÄSSLICH DES TERNITZER JUBILÄUMSJAHRES

Das Ende des Jahres 2023 naht und damit schließt sich auch der Veranstaltungsreigen rund um „100 Jahre Gemeinde, 75 Jahre Stadt Ternitz“.

Die Stadt feierte dieses besondere Jubiläum mit der Herausgabe einer neuen Chronik und einer dreiteiligen Filmdokumentation, die bis vor Kurzem im Stadtkino Ternitz gezeigt wurde. Die Filme präsentieren Aufnahmen aus dem Archiv des Film- und Videoclubs, Interviews mit „Zeitzeugen“ und Beiträge vom heutigen Ternitz, gekonnt inszeniert von Wolfgang Wally.

Für die sprachliche Begleitung des Films konnten die beiden ORF-Stars Melanie Flicker und Christoph Hirschler gewonnen werden.

Die Filmreihe zu „Ternitz im Aufbruch. 100 Jahre Gemeinde, 75 Jahre Stadt“ ist nun auch als DVD-Box erhältlich. Bei den folgenden Stellen kann diese für € 25,- käuflich erworben werden: Bürgerservicestellen im Rathaus und am Stadtplatz sowie in der Stadtbücherei Ternitz. Vorbestellte DVDs sind ebenso abholbereit.

Für „Kino im Kopf“-Liebhaber bietet sich die auf Papier gebrachte Aufarbeitung der Geschichte von Ternitz an. Die Chronik kann bei den Bürgerservicestellen, in der Stadtbücherei und bei der Buchhandlung Scherz-Kogelbauer um € 29,- gekauft werden. Eine limitierte Sonderedition, in einer handgefertigten Holzkiste, gibt es um € 75,- direkt im Ternitzer Rathaus zu erwerben.

**DAS FEIERLICHE,
GRANDIOSE UND VIEL-
FÄLTIGE JUBILÄUMSJAH
„100 JAHRE GEMEINDE,
75 JAHRE STADT TERNITZ“
NEIGT SICH DEM ENDE ZU.**

**WIR BEDANKEN UNS BEI
ALLEN MITWIRKENDEN,
UNTERSTÜTZER*INNEN UND
INSBESONDERE BEI DER
TERNITZER BEVÖLKERUNG,
DASS SIE DAS JAHR 2023
ZU ETWAS BESONDEREM
GEMACHT HABEN.**

**BESCHENKEN SIE IHRE
LIEBSTEN ODER SICH SELBST
MIT EINZIGARTIGEN
ERINNERUNGEN AN UNSERE
HEIMATSTADT –
DIE CHRONIK, DIE SONDER-
AUSGABE IN EINER HOLZ-
KISTE UND DIE DVD-BOX
BRINGEN FREUDE ZU IHNEN
NACH HAUSE.**



GLOCKENWEIHE AUF SCHLOSS STIXENSTEIN

Das Schloss Stixenstein ist das Wahrzeichen des Sierningtales und ein Juwel des Naturparks Sierningtal – Flatzer Wand. Seit 1996 kümmert sich der Verein „Freunde des Schlosses Stixenstein“ mit finanzieller Unterstützung der Stadt Wien, der Besitzerin des Schlosses, und der Stadtgemeinde Ternitz um die Renovierung des historischen Baujuwels.

Die Bauarbeiten und die Sanierung stehen im Ternitzer Jubiläumsjahr – 100 Jahre Gemeinde, 75 Jahre Stadt – vor dem Abschluss. Unter anderem wurde der Glockenturm im Schloss heuer fertiggestellt, für den zwei Glocken in Österreichs ältester Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck von den beiden Städten Wien und Ternitz angekauft wurden. Die Glockengießerei Grassmayr besteht seit über 400 Jahren, ist Marktführer in Österreich und beliefert über 100 Länder weltweit.

Die beiden Glocken wurden am 10. November im Beisein des Wiener Bürgermeisters Dr. Michael Ludwig und des Bürgermeisters der Stadt Ternitz, Rupert Dworak, feierlich eingeweiht und in den Glockenturm eingesetzt. Kulturstadtrat KommR Peter Spicker konnte dazu eine Reihe weiterer Ehrengäste, darunter unter anderem Bezirkshauptfrau Mag.a Alexandra Grabner Fritz, Forstdirektor Obersenatsrat DI Andreas Januskovec oder den Leiter der Forstverwaltung Quellschutz, Bgm. DI Peter Lepkowicz, herzlich auf Schloss Stixenstein begrüßen.

Die Segnung der Glocken wurde vor den Ehrengästen und der Siedinger Bevölkerung durch Stadtpfarrer Mag. Wolfgang Fürtinger vorgenommen. Im Rahmen des Festaktes wurde der Landeshauptmann und Bürgermeister der Stadt Wien, Dr. Michael Ludwig, mit dem „Großen Goldenen Ehrenzeichen der Stadt Ternitz“ ausgezeichnet.

Bürgermeister
Rupert Dworak und
LAbg. Vizebürgermeister
Mag. Christian Samwald
überreichten dem Wiener
Bürgermeister, Dr. Michael
Ludwig, das Große Goldene
Ehrenzeichen der Stadt-
gemeinde Ternitz.



Schon beim Guss der Glocken aus 1.100 Grad Celsius heißer flüssiger Bronze war eine Delegation der beiden Städte mit dabei. Das Geheimnis ihrer Glockentöne wird vom Traditionsunternehmen Grassmayr sorgfältig gehütet, durch Forschungen laufend erweitert und immer wieder der nächsten Generation übertragen.

**DAS SCHLOSS STIXENSTEIN
IST EIN VERANSTALTUNGS-
ORT MIT BESONDEREM FLAIR
UND WIRD FÜR DEN EVENT-
KULTUR-SOMMER IN SIEDING,
ALS HOCHZEITSLOCATION
UND FÜR DIVERSE FEIERN
GENUTZT.**



Wiens Bürgermeister, Dr. Michael Ludwig, und Ternitz' Bürgermeister, Rupert Dworak, zeigten sich über die zwei neuen Glocken – für den Turm des Schlosses Stixenstein – begeistert.

Bürgermeister Rupert Dworak, seit 2004 Obmann des Vereines der Freunde des Schlosses Stixenstein: „Ich bedanke mich bei Bürgermeister Dr. Michael Ludwig und den Verantwortlichen der Stadt Wien, insbesondere dem Forstdirektor der Stadt Wien, Obersenatsrat DI Andreas Januskovec, für ihren großzügigen Beitrag zur Renovierung unseres Schlosses, das in der Region liebevoll als „Tor zum Schneeberg“ bezeichnet wird.“

ANGELOBUNG MIT GROSSEM ZAPFENSTREICH



Am 23. November 2023 fand vor der Stadthalle Ternitz die feierliche Angelobung mit großem Zapfenstreich von Rekrutinnen und Rekruten der Theresianischen Militärakademie, der Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule sowie der Heerestruppenschule statt.

Viele Ternitzerinnen und Ternitzer ließen sich diesen feierlichen Festakt nicht entgehen, bei dem 150 Grundwehrdiener das Gelöbnis leisteten, „die Republik Österreich und sein Volk zu schützen“.

Bürgermeister Rupert Dworak konnte zu dieser Angelobungsfeier eine Reihe von Ehrengästen, darunter die Abgeordnete zum Nationalrat Petra Tanzler, den Kommandanten der Theresianischen Militärakademie, Herrn General-

major Karl Pronhagl und hochrangige Offiziere des Österreichischen Bundesheeres herzlich in seiner Heimatstadt begrüßen. „Die Kriege zwischen Russland und der Ukraine, aber auch im Nahen Osten, sollten uns Mahnung sein! Die Notwendigkeit des Bundesheeres den Frieden zu bewahren ist daher unbestritten“, so der Ternitzer Bürgermeister.

Im Rahmen des Festaktes dankte der Akademiekommandant den Grundwehrdienern dafür, dass sie Verantwortung übernehmen, um nicht nur unser Land im Ernstfall mit der Waffe zu verteidigen, sondern auch die Bevölkerung in Katastrophenfällen zu schützen. Er gratulierte der Stadt Ternitz für den würdigen Rahmen der Angelobungsfeier. „Dieser Moment wird den Rekruten ihr ganzes Leben lang in Erinnerung bleiben“, so Generalmajor Pronhagl.

Nach dem großen Zapfenstreich, der in der Bundeshymne gipfelte, marschierten die frisch angelobten Rekruten aus, um gemeinsam mit ihren Familien, ihren Freunden und den Besuchern der Veranstaltung eine Kostprobe aus der Gulaschkanone zu genießen.

**ANGELOBUNGSFORMEL:
„ICH GELOBE,
MEIN VATERLAND,
DIE REPUBLIK ÖSTERREICH,
UND SEIN VOLK ZU SCHÜTZEN
UND MIT DER WAFFE ZU
VERTEIDIGEN.
ICH GELOBE,
DEN GESETZEN UND DEN
GESETZMÄSSIGEN BEHÖRDEN
TREUE UND GEHORSAM ZU
LEISTEN, ALLE BEFEHLE
MEINER VORGESETZTEN
PÜNKTLICH UND GENAU ZU
BEFOLGEN UND MIT ALLEN
MEINEN KRÄFTEN DER
REPUBLIK ÖSTERREICH UND
DEM ÖSTERREICHISCHEN
VOLKE ZU DIENEN.“**



150 Grundwehrdiener wurden im Beisein vieler Besucherinnen und Besucher in Ternitz angelobt.

CHRISTBÄUME FÜR DIE STADT TERNITZ

Ternitz erstrahlt auch heuer wieder in vorweihnachtlichem Glanz. Kometen, Sterne und Girlanden mit energiesparender LED-Beleuchtung verbreiten Adventstimmung und auch in den Einkaufsstraßen wird es wieder besonders stimmungsvoll.

Neben diesem Lichterschmuck hat Bürgermeister Rupert Dworak auch heuer wieder Weihnachtsbäume für die einzelnen Ortsteile organisiert.

Seine guten Kontakte zur Stadt Wien und im speziellen zu Forstdirektor Obersenatsrat DI Andreas Januskovec haben es auch in diesem Jahr möglich gemacht, die Bäume für die Stadt zu erhalten. „Ich bedanke mich herzlich bei Obersenatsrat Januskovec für diese großartige Unterstützung“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Gemeinsam mit einer Delegation der Stadt Ternitz wurden die Christbäume für die Stadt am Gahns, im Bereich der Bodenwiese, ausgewählt und geerntet. Stadtrat KommR Peter Spicker sorgte dabei für die kulinarische Verpflegung der Teilnehmer.

Ein besonderes Schmuckstück war eine 10 Meter hohe und rund 2 Tonnen schwere Fichte, die Bauhofleiter Bernhard Feurer mit seiner Mannschaft heuer am Stadtplatz aufgestellt hat.

Insgesamt werden 15 Christbäume in den Ortsteilen und auf den Friedhöfen, bei den Kulturhäusern, der Stadthalle, im Pensionistenwohnhaus und beim

Rathaus zu sehen sein, die festlich dekoriert werden.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Ich finde es großartig, dass es in unserem Stadtgebiet zahlreiche Adventveranstaltungen gibt, die neben kunstvollen Gegenständen, Geschenkideen und kulinarischen Köstlichkeiten, auch mit musikalischen und kulturellen Attraktionen aufwarten.“



Bürgermeister a. D. Ernst Schmid (Oggau), Forstdirektor Obersenatsrat DI Andreas Januskovec, Bürgermeister Rupert Dworak.

Bodenständig
seit Beginn des
zwanzigsten
Jahrhunderts.

pusiol — boden | ständig

Hoch- und Tiefbau.
Straßen und Güterwegbau
Steinwürfe, Pflasterungen

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz
t | 02662 42325
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

SeneCura
SOZIALZENTRUM TERNITZ

Das Angebot
für mehr
Lebensfreude

Pflege und Betreuung

www.senecura.at

WINTERDIENST: STÄDTISCHER BAUHOF GUT GERÜSTET

Bereits im Hochsommer hat sich der Städtische Bauhof Ternitz auf den bevorstehenden Winter vorbereitet.

230 Kilometer Gemeindestraßen gilt es, sobald die Witterung umschlägt, befahrbar zu halten. „Mit der rechtzeitigen Bestellung der Streumittel und der regelmäßigen Wartung der Einsatzfahrzeuge ist die Stadt Ternitz auf den Wintereinbruch bestens vorbereitet. Weiters stehen uns in Spitzenzeiten ortsansässige Privatunternehmen zur Seite“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Eine Mannschaft von 30 Bediensteten, wobei 13 Beschäftigte ständig in Bereitschaft sind, sowie 21 Einsatzfahrzeuge stehen für den Winterdienst bereit. Arbeitsbeginn gilt bei Witterung, die einen Einsatz erforderlich macht. Wenn vom Einsatzleiter nicht anders verordnet, an Werk-, Sonn- und Feiertagen um 4:00 Uhr früh. Der Streifendienst des verantwortlichen Einsatzleiters beginnt bereits um ca. 2:00 Uhr früh, so dass auf massive Schneefälle und Glatteis innerhalb kürzester Zeit reagiert werden kann.

Mit 2 Radladern, LKWs, einem Bagger, 5 großen sowie 5 kleinen Traktoren für die Geh- und Radwege sowie 15 Schneepflüge und 12 Sand- und Salzstreuungswagen kann die Mannschaft des Städtischen Bauhofes Ternitz auf einen plötzlichen Wintereinbruch rasch reagieren.

700 Tonnen Streusplitt und 75 Tonnen Streusalz sind eingelagert, sodass der Bauhof für den Wintereinbruch bestens gerüstet ist. Darüber hinaus werden ca. 700 Schneewände und Schneestangen im 65 km² großen Gemeindegebiet aufgestellt.

„Der Winterdienst bedeutet für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes alljährlich eine große Herausforderung, den wir wie gewohnt mit großem Einsatz meistern wollen. Insbesondere auch deshalb, weil auch die routinemäßigen Serviceleistungen wie Müllabfuhr, Straßenreinigung oder Instandhaltungen in höchster Qualität durchgeführt werden“, so Stadtrat Gerhard Windbichler.

Schneeräumung auf Gehsteigen

Wir möchten hiermit auf die geltenden Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung verweisen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen!

KANALBAU IN RAGLITZ: BESTER SCHUTZ BEI STARKREGEN

Rund € 110.000,- investierte die Stadtgemeinde Ternitz, um die Entwässerung in der Raglitzerstraße zu erneuern.

Speziell bei Starkregenereignissen stieß der bestehende Regenwasserkanal an seine Grenzen.

„BEI ANRAINERGESPRÄCHEN WURDE DER WUNSCH AN UNS HERANGETRAGEN, DIE OBERFLÄCHEN-ENTWÄSSERUNG IM ORTSTEIL RAGLITZ ZU VERBESSERN“, SO STADTRAT GERHARD WINDBICHLER.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat deshalb den bestehenden Kanal um rund 130 Meter verlängert und die Einlaufgitter erneuert.

Nach der Realisierung des Hochwasserschutzprojektes in Raglitz mit der Neuverlegung größer dimensionierter Abflussrohre und dem Neubau eines Einlaufbauwerkes um rund € 140.000,- ist nun auch diese stark frequentierte Verbindungsstraße nach Neunkirchen vor Überschwemmungen geschützt.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald: „Es freut mich, dass es uns gemeinsam mit unserer Ortsvorsteherin aus Raglitz, Gemeinderätin Petra Kargl, gelungen ist, die Wünsche der Anrainer zu erfüllen.“



Stadtrat Gerhard Windbichler, Gemeinderätin Petra Kargl und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald in der Raglitzerstraße.

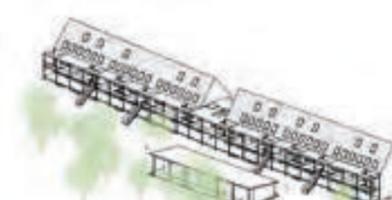
Die riesigen Wasserlachen und die dadurch teilweise unter Wasser stehenden Gehwege und Nebenflächen gehören somit in diesem Ortsteil der Vergangenheit an.“

INTERESSIERTE MENSCHEN FÜR GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN GESUCHT

Im Rahmen des Projekts „Transform Ternitz“, sucht die Caritas Stadtteilarbeit gemeinsam mit dem Bauträger Schwarzatal eine interessierte Gruppe für Bestandsobjekte in der Dreiersiedlung in Pottschach. Auch Einzelpersonen, die an gemeinschaftlichem Wohnen interessiert sind, können sich gerne melden!

Sie sind eine vielfältige Gemeinschaft aus motivierten Menschen, die ihren Lebensraum sowohl räumlich als auch zwischenmenschlich aktiv mitgestalten möchten? Sie möchten das Miteinander aktiv mitgestalten, sich um eine belebte Nachbarschaft bemühen

und eine Architektur, in der sich alle entfalten können? Sie sind auf der Suche nach einem geeigneten Ort, wo Sie all dies umsetzen können? Dann melden Sie sich bei der Caritas Stadtteilarbeit!



Mehr Infos zum Projekt und der Siedlung finden Sie unter: www.dreiersiedlung.at

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte unter: dreiersiedlung@caritas-wien.at oder 0664/889 52 883

Bürgermeister Rupert Dworak, Bauhofleiter Bernhard Feurer und Stadtrat Gerhard Windbichler.



GEFÖRDERTE REIHENHÄUSER: PUCHBERGER STRASSE IN TERNITZ-ST. JOHANN

Nach dem Konzept des Architekturbüros Rudischer und Panzenböck errichtet die SÜDRAUM auf dem über 4.000 m² großen Grundstück neun geförderte Reihenhäuser mit Eigentumsoption.

Umgeben von Wiesen und Äckern auf der einen Seite und privaten Einfamilienhäusern auf der anderen Seite, verspricht die Lage höchsten Wohnkomfort.

Wohnfläche und Aufteilung: Jedes Reihnhaus bietet eine großzügige Wohnfläche von etwa 106 m², aufgeteilt auf 2 Etagen. Im Erdgeschoss erwartet zukünftige Bewohner:innen ein offener Wohn- und Essbereich, der lichtdurchflutet und einladend ist. Aufgrund der Räumlichkeiten bietet es sich an, eine u-förmige Küche einzurichten - offen und funktional, mit viel Platz zum Kochen und Genießen. Das Erdgeschoß verfügt außerdem über einen Technikraum und ein separates WC für Gäste. Im Obergeschoß befinden sich die Schlafräume, die für erholsame Nächte und privaten Rückzug sorgen. Ein weiteres WC auf dieser Etage gewährleistet Komfort und Bequemlichkeit für die ganze Familie. Das Badezimmer ist mit Tageslicht durchflutet und bietet einen Ort der Entspannung.

Terrasse, Garten und Stellplätze: Sonnige Tage und lauschige Abende können die Bewohner:innen auf der eigenen Terrasse, die über den Wohnraum zugänglich ist und nahtlos an den Garten anschließt, genießen. Ein idealer Platz um gemütliche Stunden im Freien zu verbringen und die Natur zu genießen. Jedes Reihnhaus verfügt zudem über einen Kellerersatzraum, der zusätzlichen Stauraum bietet. Für die Fahrzeuge stehen je Haus zwei PKW-Stellplätze zur Verfügung.



**DIE SÜDRAUM STEHT IHNEN
GERNE FÜR WEITERE INFOS
UND PERSÖNLICHE BERATUNG
ZUR VERFÜGUNG.**

Förderung und Kaufoption: Die SÜDRAUM errichtet die Reihenhäuser mit Fördermitteln des Landes Niederösterreich. Dies garantiert attraktive Konditionen und bietet eine sichere finanzielle Basis. Nach einer Mietdauer von fünf Jahren besteht die Möglichkeit, das Reihnhaus zu erwerben - eine Investition in die Zukunft und ein eigenes Zuhause.

SÜDRAUM
Doris Geppert

02631/2205-23
d.geppert@ebsg.at

HANDY-SIGNATUR WIRD ID-AUSTRIA – WIR HELFEN IHNEN DABEI!

Die Handy-Signatur für die Authentifizierung im Internet ist seit dem 5. Dezember 2023 Geschichte. Sie wird von der neuen, weiterentwickelten ID-Austria abgelöst. Die beiden Bürgerservicebüros der Stadtgemeinde Ternitz sind Ihnen bei der Umstellung gerne behilflich.

Seit dem 1. Jänner 2019 bietet die Stadtgemeinde Ternitz allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern die Möglichkeit, Reisepassanträge bequem im Rathaus zu stellen. Die Stadtgemeinde Ternitz ist deshalb neben der Bezirkshauptmannschaft auch Registrierungsbehörde für die ID-Austria.

„Mit diesem neuen Service wollen wir den Ternitzerinnen und Ternitzern den Einstieg in die digitale Verwaltung vereinfachen und ihnen somit den Alltag erleichtern“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Mit der ID-Austria können dutzende digitale Amtswegen, wie Wohnsitzänderungen oder Wahlkartenanträge, erledigt und Dokumente signiert werden.

Die ID Austria ermöglicht Menschen sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. Außerdem gilt sie als digitaler Ausweis im Netz.

**INSTALLIEREN SIE BITTE VOR
IHRM BESUCH IM BÜRGER-
SERVICE DIE AKTUELLESTE
VERSION DER APP „DIGITALES
AMT“ AUF IHR SMARTPHONE.**

Es gibt folgende Voraussetzungen für die Ausstellung der ID-Austria in den Bürgerservicebüros der Stadt Ternitz:

Vollendetes 14. Lebensjahr,
Österreichische
Staatsbürgerschaft,
Haupt- oder Nebenwohnsitz
in Ternitz,
Gültiger amtlicher
Lichtbildausweis
(z. B. Reisepass, Personalausweis),
Ausgedrucktes Passfoto
(darf nicht älter als 6 Monate sein)

**Die Öffnungszeiten
der Bürgerservicebüros sind:**
Montag, Mittwoch, Donnerstag
von 08:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag von 07:00 bis 17:30 Uhr
Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Maria's Engel



- ★ kostenlose und unverbindliche Beratung zur 24 Std. Betreuung zu Hause
- ★ Unterstützung zur Förderung
- ★ individuell an deine Bedürfnisse angepasst
- ★ zertifiziertes Pflegepersonal mit guten Deutschkenntnissen
- ★ unkompliziert und professionell seit 2011

5/5 hervorragende Kundenbewertungen

Betreuungsbeginn 2-7 Tagen

Erreichbarkeit 24/7

24 Stunden Betreuung

Karl Albrecht Gasse 7/3, 2632 Grafenbach, www.mariasengel.at, T: 0677 617 297 57

GLASFASERAUSBAU: HIGHSPEED FÜR TERNITZ

Magenta Telekom und Alpen Glasfaser starten den Ausbau von Glasfaserinfrastruktur für über 5.000 Haushalte.

Der Breitbandausbau in Ternitz ist eine der größten infrastrukturellen Weichenstellungen der letzten Jahrzehnte. Damit wird nicht nur eine weitere Versorgungsleitung verlegt, sondern die gesellschaftliche, mediale und wirtschaftliche Entwicklung unserer Heimatstadt weiter vorangetrieben, ist Bürgermeister Rupert Dworak von der Sinnhaftigkeit der Einleitung eines Glasfaseranschlusses in jedes Wohn- und Geschäftsgebäude überzeugt.

Ternitz wird glasfaserschnell: Der Startschuss für den Ausbau des MAGENTA Glasfaser-Internets ist gefallen: Die Ausbauarbeiten übernimmt die Alpen Glasfaser GmbH, Ziel ist ein Ausbaugrad von 70%: Über 5.000 der rund 7.250 Ternitzer Haushalte liegen im Ausbaubereich. Der Ausbau erfolgt „Fiber To The Home“,

abgekürzt FTTH. Das heißt, dass die Glasfaser direkt in die Wohneinheit verlegt wird. Die Vorteile liegen lt. Bernhard Brandtner, Regionalmanager der Alpen Glasfaser GmbH auf der Hand: „Glasfaser garantiert störungsfreies Surfen und ungeteilte Bandbreite mit bis zu 1.000 Mbits/s Downloadgeschwindigkeit. Die Leistung wird weder von anderen TeilnehmerInnen noch von Kabellängen beeinflusst. Sie haben damit zu jeder Tages- und Nachtzeit schnelles und ausfallsicheres Internet zur Verfügung!“

Wer das Netz der Zukunft möglichst rasch nutzen möchte, informiert sich am besten sofort, denn während der Netz-Bauphase ist der Anschluss des eigenen Gebäudes unkompliziert und günstig. Desiree Duchek von MAGENTA: „Wir haben für alle Voraussetzungen maßgeschneiderte Angebote: Ob im Einfamilienhaus oder im Mehrfamilienhaus, bei Selbstinstallation oder mit Komplettservice, wir stellen sicher, dass Sie sorgenfrei lossurfen können, sobald die Leitungen verlegt sind.“

3 Schritte zum ultraschnellen Internet:

Verfügbarkeit prüfen: Auf der Website <https://www.magenta.at/unternehmen/glasfaserausbau/ternitz> wird ein Adress-Check angeboten.

Beratung und Buchung des passenden Pakets.

Einstecken und Lossurfen: Die Montage des Hausanschlusskastens, der Glasfasersteckdose, des Glasfasermodems sowie die Inbetriebnahme des Modems werden in jedem Fall von qualifizierten TechnikerInnen durchgeführt.



INFORMATIONEN ZU BAU UND HAUSANSCHLUSS:

WER SICH ÜBER DEN AUSBAU UND DIE ANGEBOTE VON MAGENTA TELEKOM IN TERNITZ INFORMIEREN MÖCHTE, FINDET HIER ALLE INFOS:

<https://www.magenta.at/unternehmen/glasfaserausbau/ternitz>



Desiree Duchek (Magenta Telekom), Bürgermeister Rupert Dworak (Stadtgemeinde Ternitz), Bernhard Brandtner und Yugoslav Andonov (beide Alpen Glasfaser).



TERNITZER UNTERNEHMER*INNEN STELLEN SICH VOR

Gönnen Sie sich doch einmal einen Tag oder mehr für die Schönheit und Ihr Wohlbefinden. Zuerst geht's zum nachhaltigen Second-Hand-Shopping, danach wird der passende Schmuck ausgewählt und zum Schluss gibt's noch beim Friseurbetrieb ums Eck eine neue Frisur. Folgende Bonbon-Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch:

Textilwunder – Inh. Mag.a Brigitte Puchegger: Der Online-Shop für Vintage Damenbekleidung mit originalen Stücken aus den 1930ern bis in die 1990er Jahre. Upcycling-Produkte aus gebrauchten oder vergessenen Textilien runden das breit gefächerte Angebot ab. Nutzen Sie Facebook, Instagram und WhatsApp, um die täglichen Angebote in den Storys nicht zu versäumen! Textilwunder ist auch auf diversen Märkten vertreten, die zeitgerecht angekündigt werden. Falls Sie einmal selbst stöbern möchten, können Sie gerne einen Termin vereinbaren! Und wenn ein Kleidungsstück nicht genau passt, kann es gerne gegen einen kleinen Aufpreis geändert werden.



Uhren, Schmuck Faist: Das Familienunternehmen wird bereits in dritter Generation erfolgreich geführt. Sabrina Faist, die seit 2019 die Fäden zieht, steht mit ihrem Namen für Qualität. Im Geschäftslokal finden Sie stylische, moderne und klassische Uhren und besonderen, modernen und hochwertigen Schmuck in hervorragender Qualität. Persönliche Beratung und Reparaturen sind selbstverständlich und runden das Angebot perfekt ab. Besonders die persönliche Ehering-Beratung ist der Unternehmerin eine Herzensangelegenheit, um die Ringe der Kundenträume in bereits bestehenden Kollektionen zu finden oder auf Wunsch selbst zu kreieren.



Haarstudio Sabine: Sabine Ungerböck-Brunnhofers Frisörgeschäft finden Sie im SeneCura Ternitz in der Kreuzäckergasse, daher gehören ein behindertengerechter Zugang sowie Parkmöglichkeiten vor dem Haus zur Selbstverständlichkeit. Ein zusätzliches Schmankerl ist auch die Öffnungszeiten am Montag, wo man normalerweise bei Friseurbetrieben vor verschlossenen Türen steht. Bei Haarstudio Sabine bekommen Sie nicht nur einen stylischen Haarschnitt verpasst, sondern auch eine Haarverlängerung und noch vieles mehr. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!

Starten Sie jetzt ins winterliche Freizeitvergnügen! Ob Eislaufen mit den Kindern oder Enkeln, ein Power-Tag im Fitnessstudio oder einfach mal eine Auszeit nehmen und in einem neuen Buch schmökern – die Ternitzer Bonbon-Betriebe sind Ihnen auch hier sehr gerne behilflich:



Kunsteisarena Ternitz: Die Kunsteisarena ist der Jugendtreff des Bezirkes. Schuleislaufen, Kurse für unsere Kleinsten sowie Trainings- und Turniermöglichkeiten für olympisches Kurzbahnschießen gewährleisten ein reges Treiben auf der 1.680 m² großen Eisfläche. Im Jahr 2006 wurde diese Kunsteisbahn mit großem Aufwand überdacht und bietet nun wetterunabhängig beste Bedingungen für alle, die sich gerne sportlich am Eis betätigen möchten.

Publikumseislaufen:

Montag bis Freitag von 14:00 bis 16:30 Uhr, Dienstag zusätzlich von 17:30 bis 20:00 Uhr
Samstag von 15:00 bis 17:30 Uhr und von 18:30 bis 21:00 Uhr
Sonntag & Feiertag von 09:00 bis 11:30 Uhr, von 13:00 bis 15:30 Uhr und von 16:30 bis 19:00 Uhr.

Buch Papier Büro Scherz-Kogelbauer: Der familiär geführte Betrieb mit seiner Filiale in Ternitz bietet eine große Auswahl an Bürobedarf, Papier- und Schreibwaren sowie Büchern für jede Altersklasse und jeden Geschmack.

Hier können Sie Ihr nächstes Lieblingsbuch bestellen und kurze Zeit später darin schmökern.

Kundenfreundlichkeit und Kundenservice werden groß geschrieben.



Fit & Fun Fitnessclub-Ternitz: Seit über 30 Jahren besteht der Fitnessclub in der Hauptstraße und betreut seine Mitglieder mit höchster Professionalität und viel Spaß. Egal ob gesundheitliche Probleme oder einfach nur Bewegung und Fitness im Vordergrund stehen, die Trainer haben immer eine Lösung parat.

Beim Gratis-Probetraining mit einem persönlichen Trainer können Sie sich entscheiden, in welche Richtung Ihr Training gehen soll. Einfach anrufen, Termin vereinbaren und losstarten!



Die kalte Jahreszeit ist der richtige Zeitpunkt, sich Gedanken über eine Investition in die eigenen vier Wände zu machen. Planen Sie vielleicht eine neue Küche, möchten Sie Ihr Interior anders gestalten, oder haben Sie Lust auf eine neue Garderobe aus Holz? Folgende Bonbon-Betriebe sind Ihnen bei der Planung und Umsetzung sehr gerne behilflich:

DAN Küchen Studio Ternitz: Wenn ein Kauf einer neuen Küche ansteht, berät Sie das Team rund um Rudolf Maier sehr professionell. Da diese Investition wohlüberlegt sein soll, stehen die meisten vor der Qual der Wahl. Das Team berät Sie bei der Wahl der Küche, die Ihren Ansprüchen und Anforderungen gerecht wird und findet gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung. Wenn Sie sich für eine Küche entschieden haben, wird diese vom DAN Küchen Studio Ternitz fachgerecht montiert. Sichern Sie sich Ihren Beratungstermin!



Raumausstatter Spreitzgrabner Ges.m.b.H.: Das Unternehmen, das schon in der dritten Generation besteht, bietet alles an Innenausstattung, was das Herz begehrt. Lassen Sie sich von der Vielfalt an Auswahlmöglichkeiten inspirieren und verschönern Sie Ihr Heim. Ob es sich um Tapeten, Fußböden oder Malerarbeiten handelt, hier finden Sie alles aus einer Hand. Oder brauchen Ihre Fenster mal einen neuen Vorhang? Suchen Sie sich ein Modell aus und holen Sie es sich nach Maß genäht wieder ab. Falls Ihr Lieblingssessel einen neuen Bezug braucht, wird Ihnen auch hier weiter geholfen.



Schoeller Bleckmann Technisches Service GmbH: Die Mitarbeiter aus Tischlerei und Zimmerei sind kompetente Partner für Projekte aus Holz und stehen für individuelle Wünsche gerne zur Verfügung. Hier bekommen Sie individuelle Möbel nach Maß für ein gemütliches Zuhause, aber auch Objekte für den Außenbereich. Vielleicht brauchen Sie ein Carport, eine Pergola, ein Gartenhäuschen oder einen neuen Zaun?

Es gibt nichts, was von SBT rund um das Material Holz nicht gemacht werden kann. Selbst wenn Sie nur Hilfe für Reparaturarbeiten oder Montagen benötigen, stehen Ihnen die Teams rund um Thomas Posch und Gerhard Raganitsch gerne zur Verfügung.

ALLE KONTAKTDATEN DER TERNITZER BONBON-BETRIEBE FINDEN SIE AUF DER WEBSITE DER STADTMARKETING-TERNITZ GMBH: www.ternitz.at/stadtmarketing

BETRIEBE FEIERTEN GEMEINSAM MIT DEM STADTMARKETING „15 JAHRE BONBON-TERNITZ“

Das beliebte Ternitzer Bonbon der Stadtmarketing-Ternitz GmbH wurde dieses Jahr 15 Jahre alt! Ein guter Grund, dieses Jubiläum gemeinsam mit den Ternitzer Wirtschaftstreibenden gebührend zu feiern.

Erfreuliche 15 Tage lang gab es von 36 teilnehmenden Ternitzer Bonbon-Betrieben besondere Aktionen und Überraschungen für ihre Kundinnen und Kunden. Jede einzelne Aktion war individuell auf das jeweilige Unternehmen abgestimmt, drehte sich allerdings immer rund um die Zahl „15“.

Am Samstag, dem 28. Oktober 2023, fand zusätzlich die einmalige „Plus15-Bonbon-Aktion“ in der Stadtmarketing-Hütte am Stadtplatz statt. Alle Kundinnen und Kunden, die während des angegebenen Zeitraums bei den teilnehmenden Ternitzer Bonbon-Betrieben eingekauft haben, konnten sich 15 Stück der Ternitzer Bonbons (analog oder digital) sowie jede Menge Goodies abholen. Die Aktion fand bei der Bevölkerung großen Anklang und die Stadtmarketing-Hütte konnte einen regen Zulauf vermerken.

Kristin Stocker, Geschäftsführerin der Stadtmarketing-Ternitz GmbH, freut sich über die positiven Rückmeldungen der teilnehmenden Bonbon-Betriebe und deren hohe Kundenfrequenz anlässlich der besonderen Jubiläumsaktionen.

Besten Dank an die Wiener Städtische für die Unterstützung der Stadtmarketing-Ternitz GmbH!



1. Abg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, Geschäftsführerin der Stadtmarketing-Ternitz GmbH, Kristin Stocker, Wirtschaftsbeirätin KommRin Martina Klengl (Zweite v. r.) und Mag.a Brigitte Puchegger vom Stadtmarketing-Team (r.) überreichten die „Plus15-Bonbons“ an die KundInnen.



Ternitzer Bonbon-System:

Ab einem Einkaufswert von € 10,- erhalten Sie in den Bonbon-Betrieben die beliebten Pickerl zum Einkleben in die Bonus-Card. Diese können Sie beim nächsten Einkauf einlösen. Seit dem letzten Jahr gibt es dieses System auch zusätzlich in digitaler Form. Laden Sie sich einfach die App vom App-Store auf Ihr Handy und beginnen Sie, digitale Bonbons zu sammeln.

OFFICE FOR ARCHITECTURE CONSTRUCTION AND DESIGN

TEYNOR | SCHMIDT ARCHITECTS ZT GmbH

2630 Ternitz, Theodor Körner-Platz 3/2, office@teynorschmidt.at
www.teynorschmidt.at

TERNITZER UNTERNEHMERABEND 2023

Am 4. Oktober 2023 fand der erste Unternehmerabend des Jahres, unter der Leitung der neuen Geschäftsführerin der Stadtmarketing-Ternitz GmbH, Kristin Stocker, statt.

Im Gasthaus Lambrecht in Putzmannsdorf ließen Kristin Stocker und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald das Stadtmarketing-Jahr Revue passieren und gaben ebenso einen Ausblick, was zukünftig zu erwarten ist.

Über 30 Ternitzer Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung des Stadtmarketings. Zum größten Teil waren es EinzelunternehmerInnen sowie kleinere Betriebe, die die Gelegenheit nutzten, bei diesem Abend neue Kontakte zu knüpfen, sich zu vernetzen und sich selbst bei den anderen Betrieben vorzustellen. Des Weiteren hatten die UnternehmerInnen die Möglichkeit, Ihre Anregungen und Ideen für kommende Projekte mit den zuständigen WirtschaftsbeirätInnen und dem Stadtmarketing-Team zu besprechen.

Bürgermeister Rupert Dworak, zahlreiche Stadt- und GemeinderätInnen sowie das Stadtmarketing-Team samt WirtschaftsbeirätInnen gratulierten herzlichst.



FÜR DAS JAHR 2024 WÜNSCHT KRISTIN STOCKER DEN TERNITZER UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMERN ALLES GUTE. DIE GESCHÄFTSFÜHRERIN DES STADTMARKETINGS FREUT SICH AUF EINE WEITERHIN ERFOLGREICHE UND GEMEINSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN TERNITZER WIRTSCHAFTS-TREIBENDEN.

TERNITZ HAT EIN NEUES STADTCAFÉ

Am Samstag, dem 16. September 2023, fand die offizielle Eröffnung des „Stadtcafé Ternitz“ statt.

Cornelia Tanzer, Helmut Tanzer sowie Hannes Spiess übernahmen die Räumlichkeiten des ehemaligen „Café Auszeit“ und setzen so die Kaffeehaus-Tradition der Eigentümerin Brigitte Albel fort. Die drei UnternehmerInnen möchten auch in diesem Sinne Ternitz gastronomisch weiter beleben und einen Wohlfühlort für alle Gäste schaffen. Für den Faktor „Essen-Trinken-Genießen“ wird einiges geboten.

Stadtcafé Ternitz
Hauptstraße 10, 2630 Ternitz
0664/539 00 02
Öffnungszeiten:
MO-FR: 8:00-20:00 Uhr,
SA: 8:00-13:00 Uhr, SO: geschlossen

NEUERÖFFNUNG: SPAR TERNITZ ALS NACHHALTIGES VORBILD

Smart ist, wenn Strom dort erzeugt wird, wo er benötigt wird. Noch smarter ist, wenn der Strom zu der Zeit produziert wird, wann er gebraucht wird. Besonders smart ist, wenn die PV-Anlage, die den Strom produziert, auch gleich zur Beschattung von Parkplätzen dient. So funktionieren die PV-Carports auf dem „grünen“ Parkplatz des neuen SPAR in Ternitz. Grün ist die Parkfläche aber nicht nur wegen dieser Technologie, sondern auch wegen der Bäume und neuen Grassiegel-Parkplätze. Der SPAR in Ternitz ist damit Vorbild für die SPAR-Märkte der nächsten Generation.

Geführt wird der neue SPAR in Ternitz von der selbstständigen Unternehmerin und SPAR-Kauffrau Heike Mies. Eröffnet wurde der nachhaltige Supermarkt am 15. September 2023. „In Zukunft wollen wir möglichst viele neue SPAR-Filialen in Niederösterreich mit klimafitten Parkflächen ausstatten. Wir entwickeln die besten Lösungen, die gut für die Umwelt und funktionell für unsere Kundinnen und Kunden sind. Denn nur was praktisch ist, wird sich nachhaltig durchsetzen“, so SPAR-Geschäftsführer Alois Huber, der zur Eröffnung Bürgermeister Rupert Dworak und zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte der Stadtgemeinde Ternitz herzlich willkommen heißen konnte. Bei der Eröffnung ebenfalls anwesend war der Wirtschaftsbeirat der Stadtmarketing-Ternitz GmbH.

Offensive für Bodenschutz: Erstmals wird an diesem Standort auch ein neues Konzept „grüner“ Parkplätze umgesetzt. Die 26 begrünenden Autoabstellplätze sind mit einer versickerungsfähigen Oberfläche ausgestattet. Diese ökologisch gestalteten Parkflächen leisten nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, son-

dern wirken sich auch kühlend auf die Umgebung aus.

Top Sortiment für die Nahversorgung: Auf 575m² und mit einem Sortiment von rund 10.000 Artikel lässt der neue SPAR in Ternitz keine Wünsche offen. Ein abwechslungsreiches Sortiment aus Produkten des täglichen Bedarfs sowie Delikatessen und Schmankerln erwartet die Kundinnen und Kunden. Dabei steht Frische im Vordergrund. Überzeugen können sich die Kundinnen und Kunden davon bei den Produkten aus der eigenen Backstation und dem umfangreichen Obst- und Gemüseangebot. Auch in der Feinkost-Abteilung, mit Frischfleisch in Bedienung, sind Beratung und Spitzenqualität oberstes Gebot. Coffee-to-go und ein Geldausgabautomat im Foyer des Geschäfts runden das Angebot ab.

Lebensmittel sind wertvoll: Jedes verschwendete Kilo Lebensmittel ist eines zu viel. Daher gibt SPAR jene Lebensmittel, die noch genießbar aber nicht mehr verkäuflich sind, an Sozialeinrichtungen weiter. Im neuen SPAR in Ternitz ist es das Rote Kreuz.

Grüne Logistik: Niederösterreich ist für SPAR Österreich ein Kompetenzzentrum in Sachen Logistik und Nachhaltigkeit. Neuestes Projekt – der gesamte LKW-Fuhrpark fährt jetzt mit 100% biobasierten HVO-Treibstoff. Die Alternative aus Altspeiseöl ersetzt fossilen Diesel und spart bis zu 90% der Treibhausgas-Emissionen ein. Teile des Rohstoffs stammen von SPAR selbst: Frittieröl aus den INTERSPAR-Bäckereien und -Restaurants sowie aus Sammelautomaten in den SPAR-Filialen werden zu HVO verarbeitet. Auch das ist smart!



© SPAR/Brunnbauer

DER FREDO GEHT – DAS FREDO BLEIBT

Neue Zeiten brechen an für Gastro-Urgestein Alfred Höbaus, doch sein Lokal bleibt und wird unter neuer Führung vom Quereinsteiger Johann Wagner mit Beginn des neuen Jahres übernommen.

Mit Charme und Erfahrung steht ihm dabei seine Frau zur Seite, die bereits seit fünf Jahren Teil des Fredo-Teams ist und somit mit den Abläufen bestens vertraut und den Gästen gut bekannt ist. „Das Fredo soll weiterhin ein Fixpunkt für seine Gäste bleiben, ein wenig frischer Wind wird das Angebot erweitern und interessant halten“, so der Ternitzer Neu-Gastronom.

Das gut eingespielte Team sowie das gewisse Etwas, das das Fredo ausmacht, werden selbstverständlich mitübernommen. Das Fredo bleibt also weiterhin die Anlaufstelle für gemütlichen Kaffeegenuss und regen sozialen Austausch im Italo-Ambiente mit einem Hauch Nostalgie.



„Habe D‘ere“

200 Jahre Gastro-Erfahrung
verabschieden sich.



Gastro-Quereinsteiger Johann Wagner mit Tochter Feodora links und Frau Anzhelika rechts.

AMADA

WIR SUCHEN

OFFENE STELLEN:

- **Metallfacharbeiter** (m/w/d), 3-schichtig
- **Hilfsarbeiter** (m/w/d), 2-schichtig
- **Lehrling** (m/w/d) - Metalltechnik (Zerspanungstechnik)
- **Lehrling** (m/w/d) - Werkstofftechnik (Werkstoffprüfung)

BEWERBEN SIE
SICH JETZT!

BEWERBUNGEN AN:
pw@amada.at

MEHR INFORMATIONEN:
www.amada.at

AMADA AUSTRIA GMBH
Wassergasse 1, 2630 Ternitz

MALERMEISTERBETRIEB FELIX SPICKER GES.M.B.H. 1973-2023

Eine 50-jährige Familienerfolgs-geschichte, die gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bis jetzt geschrieben wurde.

Malermeister Felix Spicker gründete 1973 den Malerbetrieb in einer kleinen Werkstatt im ehemaligen Choleraspital in der Franz-Dinhoblstraße. Die dort schon erfolgreich begonnene Lehrlingsausbildung hat bis heute zu einer Reihe von top ausgebildeten Fachkräften geführt.

1999 wurde der Betrieb nach dem Ableben des Senior-Chefs von Malermeister KommR Peter Spicker übernommen und weiter ausgebaut. Mit dem heutigen Firmensitz in der Gießergasse 16 und dem Außenlager im Betriebsgebiet Rohrbach in der Neunkirchnerstraße 26 (Hangar 26) ist die Firma heute gut aufgestellt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die langjährig der Firma die Treue halten (erst heuer ist nach 47 Jahren der zweite

Lehrling der Firmengeschichte nach einem erfolgreichen Arbeitsleben als Facharbeiter und Privatkundenbetreuer in Pension gegangen) bieten mit ihrer sauberen Arbeitsleistung, freundlichem Auftreten und kompetentem Fachwissen den Kunden ein rundum Wohlfühlpaket.

Qualitätshandwerk auf höchstem Niveau und Fachberatung in der dritten Generation, mit Malermeister Constantin Spicker und Malermeisterin Ing. Anna Böckl, sind der Garant für den Fortbestand des Betriebes. Malermeisterin Dipl.-Ing. Christina Spicker hat es in die Bauwirtschaft verschlagen. Dort kann sie – mit ihrem im Familienbetrieb erworbenen Wissen und ihrer top Ausbildung – als Bauleiterin einer großen Baufirma erfolgreich arbeiten. Die Senior-Chefin Susanna Spicker steht von Beginn an bis heute tatkräftig zur Seite.

Langjährige Kundenbeziehungen, aus denen so manche Freundschaften entstanden sind, sprechen für den erfolgreichen Betrieb.

„OHANA-KINDERCAFÉ“ ERÖFFNET IN KÜRZE

Die Jungunternehmerin Stephanie Mayer wagt mit einem neuen Konzept den Weg in die Selbstständigkeit.

Das ehemalige „Tonis Café“ bietet sich als ideale Location für die Projektidee eines Kindercafés an. Bei der Namensgebung zeigt sich die Jungunternehmerin, die jahrelange Erfahrung in der Gastronomie aufweisen kann, sehr erfinderisch. „Ohana“ kommt aus den Hawaiianischen und bedeutet „Familie“.

Das Ohana-Kindercafé wird demnach ein Ort für junge Eltern und deren Kinder zum Wohlfühlen sein. Der Nachwuchs kann sich im eigenen Spielraum austoben, den die Eltern immer im Blick haben.

**DER MALERMEISTERBETRIEB
FELIX SPICKER GES.M.B.H.
DANKT DEN MITARBEITER-
INNEN UND MITARBEITERN
FÜR DIE GELEISTETE ARBEIT
SOWIE DEN KUNDEN FÜR
DAS VERTRAUEN UND STEHT
WEITERHIN VOLL FREUDE UND
TATKRÄFTIG DEN AUFTRAG-
GEBERINNEN UND AUFTRAG-
GEBERN ZUR VERFÜGUNG.**



Malermeister KommR
Peter Spicker, Malermeisterin
Ing. Anna Böckl und Maler-
meister Constantin Spicker.

Neben einem charakteristischem Kaffeehaus-Ambiente, mit dazugehörigem Angebot, wird es auch noch spezielle kulinarische, preislich günstigere, Angebote für Kinder geben.

**DIE ERÖFFNUNG WIRD
VORAUSSICHTLICH ANFANG
JÄNNER STATTFINDEN.**

NEUES UNTERNEHMEN IN TERNITZ UNTERSTÜTZT BETRIEBE



Mit Kirner Consulting stehen Alfred und Doris Kirner auch Ternitzer Betrieben seit März 2023 unterstützend zur Seite.

Nach langjähriger Führungserfahrung bei Unternehmen der freien Wirtschaft entschloss sich das Ehepaar aus Ternitz mit der Unternehmensberatung Kirner Consulting selbst den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen.

„In unserer schnelllebigen Zeit kommt es immer öfter vor, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich beruflich umentscheiden und den Betrieb wechseln“, weiß Mag. Alfred Kirner, der mit den Angeboten von Kirner Consulting anderen Unternehmen dabei helfen möchte, großer Personalfluktuations entgegenzuwirken. „Wir wollen gemeinsam mit den Unternehmen daran arbeiten, dass Menschen möglichst lange, zufrieden, motiviert und gesund im Arbeitsprozess bleiben“, so der Jungunternehmer.

Aber auch 1-Personen-Betriebe kommen dabei nicht zu kurz. Kirner Consulting steht Klein- und Mittelbetrieben bei diversen unternehmerischen Herausforderungen mit „Rat und Tat“ zur Seite. Das Leistungsportfolio der Unternehmensberatung umfasst die Organisations-, Personal- und Teamentwicklung, Gesundheitsförderung sowie professionelles Diversity Management. Mit maßgeschneiderten Konzepten geht Kirner Consulting auf ihre Kundinnen und Kunden punktgenau ein und bietet Kommunikation auf Augenhöhe.

Das Stadtmarketing Ternitz freut sich, ein Unternehmen zu präsentieren, das unsere regionalen Wirtschaftstreibenden unterstützen möchte.

Kirner Consulting
Herr Mag. Alfred Kirner

Eibengasse 20
2630 Ternitz

0676/4146612
www.kirner-consulting.at
office@kirner-consulting.at

**WEIHNACHTSAKTION: 50% ERMÄSSIGUNG
AUF DIE ERSTE COACHING-EINHEIT
(GÜLTIG BIS 29.02.2024)**

**VEREINBAREN SIE EIN KOSTENLOSES
ERSTGESPRÄCH.**

SWEET HOME PHOTOGRAPHY

Ilhan und Arzu Ceylan, das Ehepaar, das hinter „Sweet Home Photography“ steht, hat sich mit Leib und Seele dem Fotografieren von Babys verschrieben.

Anfänglich nur als Hobby für den Familienkreis gedacht, hat sich daraus ein Zweitberuf entwickelt. Ilhan hat neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit die Ausbildung zum Fotografen absolviert, seine Frau Arzu, die als Krankenschwester arbeitet, bildete sich mit verschiedenen Workshops weiter.

Zu Hause haben sie sich ihren Traum vom eigenen Studio erfüllt und es mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Dabei ist ihnen die Qualität der verwendeten Deko-Materialien überaus wichtig, damit sich die Babys in ihrer Umgebung wohlfühlen und künstlerische Fotos entstehen können.

Um ihre KundInnen rundherum zufriedenzustellen, führen Ilhan und Arzu mit allen ein Erstgespräch, wo diverse Fragen vorab geklärt werden können. Neben der Newborn-Fotografie gibt es eine große Produktpalette, die bei Sweet Home Photography bestellt werden kann.



Das Team hinter „Sweet Home Photography“ – Ilhan und Arzu Ceylan.

DAS HAUPTAUGENMERK LIEGT JEDOCH BEI NEUGEBORENEN UND FAMILIEN.

MIT DIESEN THEMEN KÖNNEN SICH DIE BEIDEN AM BESTEN IDENTIFIZIEREN UND IHRE LEIDENSCHAFT DAFÜR AUSLEBEN, WAS AUF DEN ENTSTANDENEN FOTOS AUF KÜNSTLERISCHEM NIVEAU SEHR GUT TRANSPORTIERT WIRD.

Sweet Home Photography

Pfandwiesengasse 39
2630 Ternitz
0670/4075630

www.sweethomephotography.at
Instagram:
sweethomephotography

70 JAHRE BESTATTUNG STRANZ

Ende September feierte die Bestattung Stranz am eigenen Firmengelände ihr 70-jähriges Bestehen.

Anlässlich dieses Jubiläums ließ sich das Unternehmen eine Vielzahl an Programmpunkten einfallen und so konnten die BesucherInnen das Bestattermuseum sowie eine Film- und Diashow ansehen, Informationen zum Betrieb selbst

sowie zum Urnenwald einholen, eine Baggervorführung bestaunen oder einen Bestattungswagen von Näherem betrachten. Unter den Gratulanten fanden sich auch Bürgermeister Rupert Dworak und Stadtrat KommR Peter Spicker ein, die als Geschenk eine limitierte Holzbox mit der Chronik „Ternitz im Aufbruch. 100 Jahre Gemeinde, 75 Jahre Stadt Ternitz“ überreichten.



Die
Gründeragentur
des Landes
Niederösterreich



Kommen Sie ins riz up Gründer-Zentrum!

· Seminarraum und Büroflächen zu mieten

kostenlos

· Beratung für Ihre Unternehmensgründung



Kontakt: Karin Zoubek-Schleinzer
0676/88 326 1202
zoubek-schleinzer@riz-up.at

16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Vom 25. November, dem internationalen Gedenktag für alle Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt wurden, und dem 10. Dezember, dem internationalen Tag der Menschenrechte, fand die weltweite Aktion gegen Gewalt an Frauen statt.

Der Aktionszeitraum wird weltweit genutzt, um das Ausmaß und die verschiedenen Ausprägungen von Gewalt gegen Frauen zu thematisieren und Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen als fundamentale Menschenrechtsverletzung nachhaltige Folgen für die Betroffenen selbst, aber auch für die gesamte Gesellschaft hat.

Gewalt hat viele Gesichter... Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können. **Häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder mit Zivilcourage begegnen:** Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige? Auf www.land-noe.at/stopp-gewalt wird erklärt, was Anzeichen häuslicher Gewalt sein können. Als nächsten Schritt ist es wichtig zu reagieren – auch hierfür gibt es Tipps: Hören Sie einer Frau oder Kindern offen und unvoreingenommen zu. Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft. Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch Expertinnen und Experten erhalten kann.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Erste Hilfe und Informationen dazu gibt es ebenso auf www.land-noe.at/stopp-gewalt.

Eine Karte von Niederösterreich gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich. Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen. Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen. Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.



Die betroffene Frau kann sich - vor allem in einer Notlage - direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers. Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet. Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Überblick über Ansprechstellen in unserer Region:

Nächstgelegene Frauen- und Mädchenberatungsstelle:

Frauenberatungsstelle Freiraum,
2630 Ternitz, Werkstraße 4/Top 5
Außenstelle Gloggnitz:
2640 Gloggnitz,
Dr. Martin Luther-Straße 3
02630/34 747
office@fb-freiraum.at
www.frauenberatung-freiraum.at

Nächstgelegenes Frauenhaus:

Frauenhaus Neunkirchen
02635/68971
frauenhaus.nk@frauenhaus-neunkirchen.at
www.frauenhaus-neunkirchen.at

NÖ Gewaltschutzzentrum:

Baden / Mödling / Neunkirchen
2700 Wiener Neustadt,
Zehnergasse 1/EO5
02622 24300
office.wr.neustadt@gewaltschutz-zentrum-noe.at
www.gewaltschutzzentrum-noe.at

Polizeinotruf: 133

Nächstgelegenes Landeskrankenhaus:

2620 Neunkirchen,
Peischinger Straße 19
02635/9004-0
office@neunkirchen.lknoe.at
www.neunkirchen.lknoe.at

Nächstgelegene Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe (BH):

Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Fachgebiet Sozialarbeit
2620 Neunkirchen,
Peischinger Straße 17
02635/9025-0
www.noel.gv.at/bhnk
sozialarbeit.bhnk@noel.gv.at

LIEBEVOLL BETREUT IM KINDERHAUS TERNITZ

Mit der Eröffnung des Kinderhauses im Jahr 1998 setzte die Stadtgemeinde Ternitz einen Meilenstein bei der Kinderbetreuung. Gemeinsam mit ihrer Partnerin, der Volkshilfe Niederösterreich konnte damit die Lücke in der Kleinkindbetreuung im Alter von 1 bis 3 Jahren geschlossen werden.

Am 26. September 2023 wurde das 25-Jahr-Jubiläum im Ternitzer Kinderhaus in der Gfiederstraße gefeiert. Die Bereichsleiterin für Kinderhäuser der Volkshilfe Niederösterreich, Mag.a Karola Grill-Haderer, konnte dazu den Präsidenten der Volkshilfe, Prof. Ewald Sacher, Bürgermeister Rupert Dworak und Stadträtin Jeannine Schmid sowie zahlreiche Eltern der betreuten Kinder herzlich begrüßen.

„Bereits seit einem viertel Jahrhundert kann Ternitz mit dem Volkshilfe-Kinderhaus eine lückenlose Betreuung vom ersten Lebensjahr bis zum Ende der Pflichtschulzeit anbieten und war damit eine der ersten Gemeinden in Niederösterreich, wo die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch tatsächlich gegeben war“, so Bürgermeister Rupert

Dworak, der ein Geschenk zum Jubiläumsjahr sowie Blumen an die Betreiber überreichte.

Besonders Alleinerzieher und berufstätige Eltern wussten in der Vergangenheit oft nicht, wer die Betreuung des Kindes nach der Karenzzeit übernehmen soll. In Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Niederösterreich konnte den Eltern diese Sorge genommen werden. Die Stadtgemeinde Ternitz hat das ehemalige EVN-Gebäude in der Gfiederstraße erworben, mit einem Kostenaufwand von damals 1,8 Millionen Schilling umgebaut und im Jahr 2016 modernisiert und umgebaut.

Professor Ewald Sacher, Präsident der Volkshilfe Österreich: „Bestens ausgebildete und hoch motivierte Mitarbeiterinnen sorgen dafür, dass sich die Kleinkinder hier besonders wohl fühlen. Ich nehme deshalb die Jubiläumsfeier zum Anlass, unserem Team hier vor Ort unter der Leitung von Sabrina Sabari und der Bereichsleiterin Kids&Family, Frau Mag. Karola Grill-Haderer, für ihr Engagement aufrichtig zu danken.“

Die Schwerpunkte dieser unverzichtbaren Einrichtung liegen nicht nur in der Betreuung der durchschnittlich 15 Kinder an sich, sondern vor allem in den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Entspannung und Förderung der Kreativität. Stadträtin Jeannine Schmid: „Als Mutter weiß ich, wie wichtig die professionelle Betreuung und liebevolle Förderung für unsere Kinder, gerade in diesem Alter, ist. Das Kinderhaus der Volkshilfe in Ternitz erfüllt diese Aufgaben in großartiger Weise und wurde dafür schon mehrfach ausgezeichnet.“

Entzückende Beiträge der Kinder und eine Ausstellung von Kunstwerken der kleinen Künstler bildeten den würdigen Rahmen der Jubiläumsfeier.

**Volkshilfe
Kleinkindgruppe Ternitz**

Gfiederstraße 43
2630 Ternitz

0676/870028805
oder 02630/30444
kinderhaus.ternitz@
noe-volkshilfe.at



ÖFFNUNGSZEITEN DES KINDERHAUSES TERNITZ



**MONTAG BIS FREITAG:
7:00 – 16.00 UHR
ALTER: 1 BIS 3 JAHRE**



Bürgermeister Rupert Dworak und eine Vielzahl an Stadt- und GemeinderätInnen waren bei der 25-Jahr-Feier des Kinderhauses Ternitz mit dabei.

ERFOLGSGESCHICHTE „SENIORENBETREUUNG 65PLUS“

Die Stadtgemeinde Ternitz hat mit der Gründung des Vereines Seniorenbetreuung 65plus ein neues Kapitel in der Ternitzer Sozialpolitik aufgeschlagen.

Ein intensiv geschulter Besuchsdienst und der Seniorenombudsmann besuchen die Seniorenhaushalte in regelmäßigen Abständen und erheben wesentliche Fakten zu den Lebensumständen, um professionell Hilfe anbieten zu können. Anhand eines detaillierten Fragebogens werden die Lebensumstände der Pensionistinnen und Pensionisten erhoben und über die vielfältigen Fördermöglichkeiten des Bundes, des Landes und der Stadt informiert. Bei diesen Interviews werden auch Wünsche und Anregungen entgegengenommen und an die richtigen Stellen weitergeleitet.

BEFRAGER*INNEN GESUCHT: SIE MÖCHTEN MITHELFFEN, DIE LEBENSUMSTÄNDE UNSERER MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER ÜBER 65 JAHREN ZU VERBESSERN? UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DES KONTAKTBESUCHSDIENSTES ERHALTEN € 15,- PRO HAUSBESUCH AUF BASIS EINES WERKVERTRAGES.

BEI INTERESSE MELDEN SIE SICH BITTE BEIM VEREIN SENIORENBETREUUNG 65PLUS: BARBARA HECHER, 02630/38240-87, BARBARA.HECHER@TERNITZ.AT



Bürgermeister Rupert Dworak mit Seniorenombudsmann Josef Rottensteiner und Barbara Hecher.

**SPRECHSTUNDEN IN SOZIALANGELEGENHEITEN
VON STADTRÄTIN KOMMRIN MARTINA KLENGL**
Informationen und Unterstützung bei Anträgen, etc.



**Jeden 1. Montag im Monat
von 10:00 bis 11:30 Uhr
im Besprechungszimmer im Foyer des Rathauses.**

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten:
02630/38240-87

Mutterberatungsstelle Jahr 2024

Ternitz Jeden 4. Dienstag im Monat
um 13:00 Uhr

23.	Jänner	23.	Juli
27.	Februar	-	August
26.	März	24.	September
23.	April	22.	Oktober
28.	Mai	26.	November
25.	Juni	-	Dezember

Das Mutterberatungsteam
DGKS Doris Ringseis

SPENDE DER BESONDEREN ART

Über eine besondere Spende, nämlich eine Kulinarische, konnte sich der Soogut-Sozialmarkt in Ternitz freuen.

Lorenz Gloggnitzer aus Putzmannsdorf hat anscheinend ein besonderes Händchen für Kürbisse und so ist ihm heuer die Zucht eines 30 kg schweren Exemplars gelungen. Der „Lange von Neapel“, so die genaue Bezeichnung des Riesen, ist ein Muskat- oder Moschuskürbis und wird auch als „König der Kürbisse“ benannt. Er gilt als äußerst aromatisch und ist die Grundlage für viele geschmackvolle Rezepte. Abgesehen von seinen kulinarischen und optischen Vorzügen besitzt der Kürbis auch in gesundheitlicher Hinsicht bemerkenswerte Eigenschaften: Sein Fruchtfleisch enthält reichlich Mineralstoffe und Spurenelemente wie u. a. Kalium, Calcium, Magnesium, Eisen, Mangan und Zink.

Die großzügige Spende von Lorenz Gloggnitzer wurde von den KöchInnen des Marktes zu einem leckeren Menü verarbeitet und konnte auch von MitbürgerInnen, die nicht den Soogut-Einkaufspass besitzen, um € 6,- erworben werden.



Labg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Lorenz Gloggnitzer und die Leiterin des Soogut-Sozialmarktes, Rebekka Gässler.

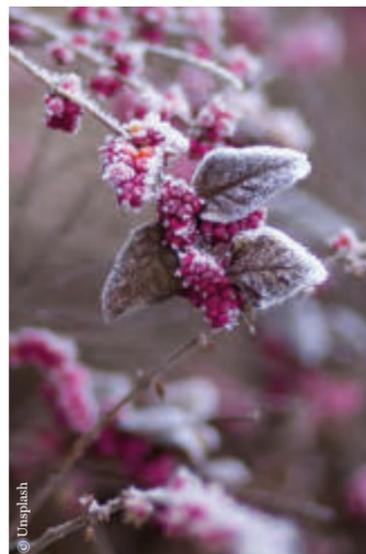
DIE MARKTLEITERIN, REBEKKA GÄSSLER, UND VIZEBÜRGERMEISTER CHRISTIAN SAMWALD FREUTEN SICH ÜBER DIESES GESUNDE GESCHENK UND BEDANKTEN SICH HERZLICHST BEI LORENZ GLOGGNITZER FÜR DIE SCHMACKHAFTE SPENDE.

SOOGUT TERNITZ
Gfiederstraße 3
2630 Ternitz

0676/88044250

ÖFFNUNGSZEITEN
Markt und Café

MO: geschlossen
DI-DO: 09:00-15:00
FR: 09:00-16:00
SA: 09:00-12:00



Es ist immer noch mein Leben.

Sie leben zuhause und benötigen Unterstützung für den Alltag? Engagierte Mitarbeiter*innen unterstützen Sie durch Heimhilfe sowie Hauskrankenpflege. So können Sie geruhsam und selbstbestimmt in Ihrem gewohnten Umfeld bleiben.

Michaela Pfohl
Leiterin Caritas Pflege Zuhause
Caritas Pflege Zuhause Neunkirchen
0664/3145298
www.caritas-pflege.at/noe-ost

SPRECHTAGSTERMINE DES KOBV Neunkirchen



Kammer für Arbeiter
und Angestellte Niederösterreich

Würflacher Straße 1,
2620 Neunkirchen

**Jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat
von 13:00 bis 14:30 Uhr**

- 1. Halbjahr:**
4. und 18. Jänner 2024
1. und 15. Februar 2024,
7. und 21. März 2024
4. und 18. April 2024,
2. und 16. Mai 2024,
6. und 20. Juni 2024

- 2. Halbjahr:**
4. und 18. Juli 2024
1. August 2024,
5. und 19. September 2024
3. und 17. Oktober 2024,
7. und 21. November 2024,
5. und 19. Dezember 2024

Persönliche Beratungen sind
NUR nach vorheriger telefonischer
Terminvereinbarung
unter 01/4061586-47 möglich!

Für den Fall, dass für einen Termin
keine Anmeldungen erfolgen, wird der
Sprechtag abgesagt.



Raiffeisenbank
Wr. Neustadt-Schneebergland



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

www.rbwnsbl.at



Ein Zuhause
für Alle

egw

EGW Erste gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft m.b.H.
www.ogw.at

NEUE INFOTAFELN AN DER SCHWARZATAL RADROUTE

Die Schwarzatal Radroute wird mit neuen Informationstafeln für AusflugsradfahrerInnen jetzt noch attraktiver.

Die Schwarzatal Radroute führt als Familien- und Ausflugsradroute – auf einer Gesamtlänge von 40 Kilometern – von Lanzenkirchen bis Reichenau an der Rax. Ein großer Teil dieser sehr gut ausgebauten Strecke führt entlang der Schwarza durch das Gebiet der Stadtgemeinde Ternitz. Nun wurde die Strecke durch neue Informationstafeln ergänzt, die neben dem genauen Standort auch den Weg zu interessanten Ausflugszielen sowie zur entlang der Route gelegenen Gastronomie weisen. ... Und sollte der Weg einmal zu lang oder das Wetter zu schlecht werden, informieren

die Tafeln ebenfalls über den schnellsten Weg zum nächstgelegenen Bahnhof.

DAS PROJEKT „SCHWARZATAL RADROUTE“ IST IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN AN DER ROUTE LIEGENDEN GEMEINDEN, DER KLIMA- UND ENERGIE-MODELLREGION SOWIE DER WIENER ALPEN IN NIEDER-ÖSTERREICH TOURISMUS GMBH ENTSTANDEN.

Umwelt-Stadträtin Daniela Mohr: „Es freut mich, dass dieses Projekt für Radfahrerinnen und Radfahrer eine neue, attraktive Radroute anbietet.“



Katharina Fuchs (KEM-Schwarzatal) und Umwelt-Stadträtin Daniela Mohr.

„RAUS AUS ÖL & GAS“-INFOABEND IM TERNITZER HERRENHAUS

Am Donnerstag, dem 9. November 2023, veranstaltete die Stadtgemeinde Ternitz gemeinsam mit der Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal im Herrenhaus einen Informationsabend für BürgerInnen rund um das Thema „Energieeffizientes und klimafreundliches Heizen“.

Ing. Martin Heller, unabhängiger Energieberater (Energieberatung NÖ), informierte in seinem Vortrag umfassend über alle Möglichkeiten des Heizungstausches – weg von fossilen Systemen, also „Raus aus Öl & Gas“, hin zu Erneuerbaren, wie sie derzeit von Bund und Land mit bis zu 14.000,- EUR gefördert werden. Wesentlich sei, so der Experte, noch möglichst vor dem Heizungstausch das Haus allenfalls thermisch zu sanieren/zu dämmen.

Tauscht man zuerst das Heizsystem und dämmt danach, könne es passieren, dass das neue Heizsystem womöglich überdimensioniert ist. Statt des alten Ölkessels, Kohle-Koksofens/Gastherme stehen je nach Eignung entweder verschiedene Wärmepumpensysteme (Luft, Wasser, Erdwärme u. v. m.) oder aber Pellets-, Stückgut oder Hackschnitzelheizungen zur Wahl.

Wofür man sich entscheidet hängt letztlich von vielen unterschiedlichen Parametern ab – gibt es Lagerraum für Pellets? Sind Heizkörper oder Fußboden – bzw. Wandheizung vorhanden? Heller empfiehlt bei einer Gesamtsanierung auf jeden Fall einen unabhängigen Energieberater zu Rate zu ziehen und mit ihm gemeinsam das optimale Heizsystem auszuwählen.

Anmeldung zur Energieberatung: www.energie-noe.at/beratungsangebot

Modellregionsmanagerin der KEM Schwarzatal, Katharina Fuchs, stellte den – in Kooperation mit der eNu ent-

standenen – „Raus aus Öl & Gas“ Infofolder vor, der den BürgerInnen einen guten Überblick über die Förderungen (Bund, Land, Bonus) für den Kessel-tausch bietet.



Ing. Martin Heller, Stadträtin Daniela Mohr und Katharina Fuchs (KEM Schwarzatal).



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

NÜTZLINGE IM NATURGARTEN FÖRDERN

Nützlinge sind unsere fleißigen Helfer im Naturgarten und wir können viel für sie tun. Mit einem Nützlingshotel schaffen Sie geeignete Unterkünfte. Ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen Pflanzen hilft Wildbienen, aber auch anderen Nützlingen, zu überleben, denn Futter ist genauso wichtig wie ein Nistplatz.

„Natur im Garten“ Tipps

Lage: Richten Sie das Nützlingshotel süd- oder südostexponiert und regengeschützt aus. Optimal sind Standorte unter Vordächern, an Hauswänden, auf Balkonen oder Terrassen.

Montage: Ein halber Meter oder mehr Abstand vom Boden schützt vor Spritzwasser und beschattender Vegetation.

Nicht putzen: Säubern Sie auf keinen Fall das Hotel, denn dadurch könnten Sie die Brut der Nützlinge vernichten.

Winterfest: Kälte im Winter ist kein Problem, ein Nützlingshotel sollte auf jeden Fall im Winter draußen belassen werden.

Keine chemisch-synthetischen Pestizide: Wenn Sie in Ihrem Garten Pestizide einsetzen, schädigen Sie damit auch zahlreiche Nützlinge.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at



BÜRGER*INNEN KÖNNEN SICH JEDERZEIT BEI DER MODELLREGIONSMANAGERIN ALS ANSPRECHPERSON MELDEN, ABER AUCH BEI DEN ZWEI REGIONALEN PARTNER-INSTALLATEUR-BETRIEBEN BÜRGER GMBH IN NEUNKIRCHEN BZW. ZIEGLER GES.M.B.H IN TERNITZ.



PTS TERNITZ: STROM- UND HEIZUNGS-EINSPARUNGEN DURCH ENERGIE-CHECKER-PROJEKT



StR Peter Spicker, StR Daniela Mohr, Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, Bgm. Günther Albel, Bgm. Rupert Dworak, Vizebgm. Sarah Katholnig, Magistratsdirektor Mag. Christoph Herzeg.

in einer Stunde aufnimmt oder abgibt. 1 kWh Stunde Strom entspricht grob der Energiemenge, die es braucht um etwa 1 Stunde lang die Haare zu föhnen, 50 Stunden aktiv an einem Laptop zu arbeiten, 70 Tassen Kaffee zu kochen oder ein Abendessen für vier Personen kochen). Im September gab es bereits eine Schulung für LehrerInnen, am 7., 8. und 9. November folgten die SchülerInnen-Workshops für 6 Gruppen mit insgesamt 128 TeilnehmerInnen.

STOLZ ZEIGT SICH AUCH DIE TERNITZER UMWELTSTADT-RÄTIN DANIELA MOHR: „DER ACHTSAME UMGANG MIT WÄRME UND STROM LEISTET EINEN WESENTLICHEN BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ.“

Mehr als 5 % Strom- und 5 % Heizungs-Einsparungen pro Jahr konnten durch dieses Projekt erzielt werden.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Schwarzatal



Mit der Mission Energie-Checker, einer Schulaktion der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu), lernen die SchülerInnen der PTS Ternitz in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schularbeiter und Reinigungspersonal den achtsamen Umgang mit der Ressource Energie.

Im September ist die „Mission Energie Checker“ bereits ins zweite, von insgesamt drei, Projektjahren gestartet. Auch im aktuellen Schuljahr gab Energieberater Ing. Martin Heller (Energieberatung NÖ) wieder spannende und praxisnahe Einblicke in die Themen Energiebuchhaltung, Heizen, Heizwärmebedarf, Dämmen & Photovoltaik.

Polytechnische Schule Ternitz setzt auf Energiebewusstsein: Die PTS Ternitz hat sich viel vorgenommen, berichtet Direktor Erich Santner: „Wir haben durch unsere akribische Energiebuchhaltung, die wir nun gemeinsam mit den SchülerInnen durchführen, bereits nennenswerte Einsparungen erzielt. So kamen wir zur Lösung, die stromintensiven Getränkeautomaten per Zeitschaltuhr am Abend und den Wochenenden abzuschalten. Dadurch hat sich bereits ein Ersparnis von rund 1.000 Kilowattstunden an Strom pro Jahr ergeben.“ (Anmerkung: Eine Kilowattstunde (kWh) entspricht der Energie, welche ein elektrisches Gerät mit einer Leistung von 1.000 Watt

„Erklärtes Ziel des dreijährigen Projektes ist es, SchülerInnen, LehrerInnen als auch Eltern auf niederschwellige Weise für die schonende Verwendung der Ressourcen zu sensibilisieren. Gerade in Zeiten von konstant hohen Haushaltsenergiepreisen bringt das Wissen über Energiesparmöglichkeiten auch konkrete finanzielle Entlastungen mit sich“, ist Modellregionsmanagerin Katharina Fuchs von der Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal überzeugt.

NIE WIEDER DIE MÜLLABFUHR VERPASSEN

Kennen Sie das? Sie haben vergessen die Mülltonne vor das Haus zu stellen und Ihr Hausmüll konnte durch die Städtische Müllabfuhr nicht entsorgt werden. Diese Unannehmlichkeit gehört ab sofort der Vergangenheit an.

Der Ternitzer Informationstechniker und Programmierer Jan Erik Schlorf hat eine Handy-App entwickelt, die Sie zuverlässig daran erinnert. Sie erinnert Sie, welche Müllfraktion abgeholt wird und das zu einem Zeitpunkt, den Sie frei definieren können (z. B. am Vortag um 18:00 Uhr).

Stadtrat Gerhard Windbichler, App-Entwickler Jan Erik Schlorf, Bürgermeister Rupert Dworak und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.



Die Handy-App „Tonni“ wurde sowohl für iOS-, als auch Android-Betriebssysteme entwickelt. Die Einrichtung dauert weniger als eine Minute und läuft wie folgt ab:

Sie wählen die Gemeinde „Ternitz“ aus.

Sie geben Ihre Straße ein.

Sie legen den gewünschten Zeitpunkt für die Erinnerung fest.

Sie wählen die Mülltypen, die für Sie relevant sind, aus (so können Sie beispielsweise „Biotonne“ abwählen oder „Grüne Tonne mit gelbem Punkt“ anwählen).

Das war's! Ab diesem Zeitpunkt werden Sie immer an die Müllabfuhr per Push-Benachrichtigungen erinnert. Außerdem sehen Sie in der App zukünftige Abfuhrtermine und können weitere Straßen hinzufügen (z. B. Zweitwohnsitz, Adresse der Eltern, etc.). Auch ein Import der Termine in Ihren persönlichen Outlook-Kalender ist auf Knopfdruck einfach möglich!

Richtige Mülltrennung leicht gemacht! In der „Tonni-App“ können Sie auch die Trennfibel aufrufen und sich anzeigen lassen, in welche Tonne der jeweilige Müll zu entsorgen ist. Ebenso können Sie die Termine für die kostenlose Grünschnittentsorgung sowie die Öffnungszeiten der Wertstoffsammlzentren des Bezirkes aufrufen.

BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK: „ICH BEDANKE MICH BEI UNSEREM MITBÜRGER JAN ERIK SCHLORF FÜR DIESE GROSSARTIGE IDEE UND EMPFEHLE IHNEN, DIESE TOLLE HANDY-APP ZU NUTZEN.“

GEHEN SIE DAZU IN IHREN PLAYSTORE (ANDROID) BZW. APP STORE (IOS/APPLE) UND LADEN SIE „TONNI“ AUF IHR MOBILTELEFON.

BESTE ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR KINDERGARTENKINDER

Spatenstich für neuen Kindergarten in Pottschach.

Durch die Schließung der Pfarrkindergärten sowie aufgrund der NÖ Kindergartenoffensive, bei der jedem zweijährigen Kind ein Kindergartenplatz zur Verfügung gestellt werden soll, sind Kindergartenneubauten in der Stadt Ternitz notwendig geworden. Das Ternitzer Architekturbüro Teynor I Schmidt Architects wurde dafür mit der Planung eines Kindergartens in der Dr. Karl Renner-Straße beauftragt. „Teynor I Schmidt haben schon bei der Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Pottschach große Fachkompetenz bewiesen und ein hervorragendes Raumkonzept erstellt, in dem sich die Kinder bestmöglich entwickeln können“, freut sich Bürgermeister Rupert Dworak.

Gemeinsam mit den beiden Abgeordneten zum NÖ Landtag, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Hermann Hauer, Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc, Baumeister Ing. Manfred Sperhansl, den beiden Architekten, DI Mario Teynor und DI Josef Schmidt, sowie der Kindergarteninspektorin Gabriele Pehofer nahm er am 20. September 2023 den feierlichen Spatenstich zur Errichtung des Landeskindergartens Ternitz-Pottschach in der Dr. Karl Renner-Straße 78 vor.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat für dieses Projekt ein 2.985 m² großes Grundstück angekauft, für welches das Architekturbüro Teynor | Schmidt einen 4-gruppigen Kindergarten entworfen hat. Bereits in der Sondersitzung des Gemeinderates im August dieses Jahres wurden dafür wichtige Beschlüsse gefasst und Auftragsvergaben für die Ausführung des Bauvorhabens beschlossen.

Ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 wird in der Stadtgemeinde Ternitz dadurch jedem zweijährigen Kind ein Kindergartenplatz zur Verfügung stehen. Gerade im Alter zwischen 2 und 6 Jahren machen Kinder eine Reihe wichtiger Entwicklungsschritte durch.

Neben der körperlichen und psychischen Entwicklung sowie des Sprachverständnisses steht vor allem das Erlernen des sozialen Miteinanders im Vordergrund. Stadträtin Jeannine Schmid: „Die Kindergärten zählen zu den wichtigsten Bildungseinrichtungen für die Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder. Es war mir deshalb wichtig, sofort auf die neuen Rahmenbedingungen zu reagieren und rasch die erforderlichen Kindergartengruppen zu schaffen.“

DIE STADT TERNITZ WIRD NACH ERÖFFNUNG DER NEUEN KINDERGÄRTEN INSGESAMT 30 KINDERGARTENGRUPPEN ZUR VERFÜGUNG HABEN.

„DAMIT SIND DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE IN TERNITZ BESTENS GEGEBEN“, ZEIGT SICH STADTRÄTIN SCHMID ERFREUT.

Spatenstich für den neuen Kindergarten in Pottschach.



KINDERGARTENOFFENSIVE IN TERNITZ WIRD FORTGESETZT

Grundsteinlegung für weiteren Kindergarten in Pottschach.

Am 9. Oktober 2023 erfolgte der offizielle Spatenstich zur Errichtung eines neuen Kindergartens in der Webereistraße. Die Stadtgemeinde Ternitz errichtet auf dem Grundstück der MöGen – Baugenossenschaft Mödling in diesem neu entstandenen Stadtteil einen 3-gruppigen Kindergarten um rund € 3,2 Millionen.

KommR Andreas Holzmann, Obmann der MöGen und G.E.D.-Geschäftsführer BM Ing. Dietmar Geiger konnten zu diesem feierlichen Anlass Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte und Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz sowie Partner aus der Baubranche herzlich begrüßen.

„MIT DEN BEIDEN NEUEN KINDERGÄRTEN – IN DER WEBEREISTRASSE UND IN DER DR. KARL RENNER-STRASSE – KANN DIE STADT TERNITZ AB DEM KOMMENDEN KINDERGARTENJAHR JEDEM 2-JÄHRIGEN KIND EINEN KINDERGARTENPLATZ GARANTIEREN“, FREUT SICH BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK.



LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, MÖGEN-Vorstand KommR Andreas Holzmann, Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz, G.E.D.-Geschäftsführer Baumeister Ing. Dietmar Geiger und Bürgermeister Rupert Dworak.

Im Wohnpark Pottschach sind in den letzten Jahren rund 250 Wohneinheiten entstanden in denen sehr viele Jungfamilien ihr Zuhause gefunden haben. LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald: „Es war für uns daher naheliegend, den Kindergarten dort zu bauen, wo viele Familien mit Kleinkindern wohnen. Als kinderfreundliche Gemeinde ist uns dies ein großes Anliegen, welches wir mit unseren verlässlichen Partnern, der MöGen und der G.E.D Wohnbau umsetzen.“

Das Gebäude mit einer Gesamtnutzfläche von 700 m² wird in ökologischer Massivholzbauweise in Kooperation mit der Firma G.E.D. Wohnbau errichtet, wobei Nachhaltigkeit einen zentralen Stellenwert hat. So erfolgt auch hier die Wärme- und Warmwasserversorgung mittels Fernwärme und zusätzlichen Photovoltaik-Anlagen. „Der gewonnene Strom der zusätzlich errichteten PV-An-

lage wird in die zentrale Energieversorgungsanlage des Kindergartens eingespeist, denn eine ökologische Bauweise ist für die MöGen selbstverständlich“, so KommR Holzmann.

Errichtet werden weiters sechs PKW-Stellplätze im Freien. Auch auf die Außenanlagen wird großen Wert gelegt. Die großzügigen Grünflächen werden zukünftig als Erholungs- und Spielraum für die Kleinen dienen.

„Nach der Schließung der Pfarrkindergärten und der Senkung des Kindergartenalters durch das Land Niederösterreich hat die Stadt Ternitz rasch reagiert und den Bau von zwei neue Kinderbetreuungseinrichtungen mit insgesamt 7 Gruppen in Auftrag gegeben. Die Familien- und Kinderstadt Ternitz hat damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie vorbildlich realisiert“, so Stadträtin Jeannine Schmid.

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2024/2025

September 2024 bis Juni 2025



Voraussetzungen zur Aufnahme im NÖ Landeskindergarten:

- **Mindestalter bei Eintritt 2 Jahre**
- Hauptwohnsitz des Kindes und einem Elternteil in Ternitz/im Pflichtjahr nur Kind

Anmeldungsunterlagen = Datenblatt ab Anfang Jänner 2024:

- Auf Homepage: Service&Lebensbereiche - Formulare&Verordnungen - Bildung&Kindergärten

Abgabe des Datenblattes (unbedingt Kind mitnehmen):

- **in den NÖ Landeskindergärten am Einschreibungstag zu den Öffnungszeiten**
Die Reihung für die Aufnahmen erfolgt nach Geburtsdatum des Kindes.

Folgende Einschreibungs-Termine stehen zur Verfügung:

NÖ Landeskindergarten Raglitz

2620 Ternitz, Reither Straße 11; Tel.: 02635/64763
Kindergartenleiterin: Maria Gamperl

NUR für die Ortsteile Raglitz und Flatz

Donnerstag, 11. Jänner 2024 13-15h
Betreuung derzeit: 6:30 bis 15:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Dunkelstein

2630 Ternitz, Kindergartenweg 3; Tel.: 02630/37167
Kindergartenleiterin: Doris Scholz

Mittwoch, 10. Jänner 2024 14-16h
Betreuung derzeit: 7:00 bis 16:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Pottschach

2630 Ternitz, F.Samwald Straße 38; Tel.:02630/38347
Kindergartenleiterin: Kathrin Derflinger

Mittwoch, 10. Jänner 2024 15-16h
Betreuung derzeit : 7:00 bis 16:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Sonnwendgasse

2630 Ternitz, Sonnwendgasse 5; Tel.: 02630/35126
Kindergartenleiterin: B.A.Tanja Löwenpapst

Mittwoch, 10. Jänner 2024 14-16h
Betreuung derzeit: 7:00 bis 16:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Stadtzentrum

2630 Ternitz, Kreuzäckergasse 7; Tel.: 02630/30687
Kindergartenleiterin: Sabine Maier

Mittwoch, 10. Jänner 2024 14-16h
Betreuung derzeit: 6:30 bis 16:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Grundackergasse

2630 Ternitz, Grundackergasse 5; Tel.:02630/38688
Kindergartenleiterin: Nicole Mannsberger

Mittwoch, 10. Jänner 2024 14-16h
Betreuung derzeit: 6:30 bis 17:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Kirchengasse für Dr. Karl Renner-Straße

2630 Ternitz, Kirchengasse 5; Tel.: 0650/43125447
Kindergartenleiterin: Melanie Posch

Mittwoch, 10. Jänner 2024 14-16h
Betreuung: 6:30 bis 17:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Webereistraße

2630 Ternitz, Webereistraße 2a
Abgabe Stadtgemeinde Ternitz, 1. Stock Zimmer 108

Dienstag, 9. Jänner 2024 13-15h

Spätere Termine für den Besuch in einem Kindergarten bitte unbedingt vorher telefonisch vereinbaren!

MOBILITÄTSAKTION IM KINDERGARTEN DUNKELSTEIN

Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche, deren Ziel es ist, saubere und nachhaltige Mobilität zu fördern, fand im Kindergarten Dunkelstein in der Stadtgemeinde Ternitz die Aktion „PARKplatz – Platz statt Parkplatz“ statt.

Dabei konnten die Kinder mit Kindergartenleiterin Doris Scholz einen Vormittag lang die zwei Parkplätze direkt vor dem Eingang kreativ gestalten und es sich gemütlich machen. Eine Couch lud zum Ruhen ein, Topfpflanzen wurden aufgestellt. Die Kinder malten – nach eigenen Angaben – ein „Super-Fahrrad“, das alles kann! Das Rad hat einen Sonnenschirm und Wind kühlt das Gesicht (Ventilator) und es wird vom Wind mitangetrieben.

Der öffentliche Raum ist wertvoll und soll für alle da sein! Statt Parkplätzen könnte Platz zum Spielen, Plaudern, Lesen oder auch für Bäume geschaffen werden, die Schatten spenden und die Luftqualität verbessern. Die Aktion „PARKplatz – Platz statt Parkplatz“ zielt darauf ab, bereits den Kleinsten ein Bewusstsein für eine faire Aufteilung des öffentlichen Raumes zu vermitteln.

Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE ist eine jährliche Kampagne zur Förderung sauberer und nachhaltiger Mobilität. Sie findet vom 16. bis 22. September statt und wird von der Europäischen Kommission koordiniert. Ziel der Woche ist es, BürgerInnen, Kommunen, EntscheidungsträgerInnen und StakeholderInnen dazu zu ermutigen, alternative Verkehrsmittel zu erkunden und die Vorteile nachhaltiger Mobilität zu entdecken.

Die Kampagne fördert aktive Mobilität wie das Gehen und Radfahren, den Einsatz von öffentlichen Verkehrsmitteln und die Nutzung von E-Mobilität.

Doris Scholz,
Daniela Mohr und
Kinder des
Kindergartens
Dunkelstein.



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Schwarzatal



weil Wohnen Leben ist

SCHWARZATAL
GEMEINNÜTZIGE WÖHNUNGS- & SIEDLUNGSANLAGEN GMBH

SCHULSPORTGÜTESIEGEL IN GOLD FÜR DIE MITTELSCHULE TERNITZ

Das vielfältige Angebot und das hohe Niveau auf dem Gebiet der Bewegungs- und Gesundheitserziehung sowie das engagierte pädagogische Wirken des bestens ausgebildeten Lehrerteams – unter der Leitung der Sportkoordinatorin Melanie Hinum – werden seit Jahren von der Bildungsdirektion NÖ aber auch durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (bmbwif) gewürdigt.

Schulleiterin Petra Konrath sieht in der wiederholten Auszeichnung ihrer Schule durch die Verleihung des Schulsportgütesiegels in GOLD unter allen Schulen mit sportlichem Schwerpunkt die erfolgreiche Arbeit ihres Teams honoriert.



Neben den bewährten Sportschwerpunkt Klassen werden auch „Bewegte Klassen“ angeboten. Für musisch-kreative und an den neuen Technologien interessierte SchülerInnen bilden die Kreativ- und Informatikklassen eine optimale Förderung. Eine äußerst angenehme Lernatmosphäre und das positive Lernklima schaffen eine ideale Basis zur persönlichen Entfaltung für jedes Kind an der MS Ternitz.

**FÜR ALLE BEGABUNGEN
WERDEN UNTERSCHIEDLICHE
SCHWERPUNKTE ANGEBO-
TEN, DIE EINE ABSOLUTE TOP-
AUSBILDUNG ERMÖGLICHEN.**

MITTELSCHULE TERNITZ: TAGE DER OFFENEN TÜR

Am 21. und 22. November 2023 war es wieder so weit. Die MS Ternitz präsentierte sich an diesen beiden Tagen von ihrer besten Seite.

Während im Schulgebäude gekocht, gegessen, gebastelt, getanzt und experimentiert wurde, fand in der Mehrzweckhalle eine beeindruckende Turnvorführung mit anschließenden Mitmachstationen statt. Auch der Elternabend war sehr gut besucht. Die neue Schulleiterin Petra Konrath, die Sportkoordinatorin Sylvia Baumgartner und die zukünftigen KlassenlehrerInnen der ersten Klassen waren vom großen Interesse der Eltern überwältigt. Die Freude über eine gute Zusammenarbeit ist bereits groß.



**EIN BESONDERES
DANKESCHÖN GILT DEN
MOTIVIERTEN SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLERN,
DIE VERANTWORTUNG ÜBER-
NAHMEN UND ZEIGEN
KÖNNEN, WELCHE FÄHIG-
KEITEN UND TALENTE IN
IHNEN STECKEN.
SIE HABEN DIE SCHULE TOLL
PRÄSENTIERT, WORAUF DIE
SCHULLEITUNG ÜBERAUS
STOLZ IST.**

BERUFSORIENTIERUNG: FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Für die Viertklässler der MS Ternitz stand die 3. Schulwoche ganz im Zeichen der Berufsorientierung.

Beim Talente Check des WIFI wurden die Stärken der SchülerInnen herausgefunden, welche in den anschließenden Beratungsgesprächen individuell analysiert werden.

Der Besuch der AK Messe in Bad Vöslau ermöglichte den Jugendlichen einen bunten Einblick in die Schul-, Arbeits- und Berufswelt. Außerdem bekommen die SchülerInnen die Möglichkeit der individuellen Berufsorientierung in diversen Betrieben und Schulen.

Beim Bildungsberatungsabend am 7. November 2023 stellten sich 11 Schulen der näheren Umgebung und örtliche Betriebe, welche Lehrlinge ausbilden,

vor. Berufsorientierung hat in der MS Ternitz einen hohen Stellenwert, weil die Zukunft der SchülerInnen wichtig ist.

Alina Rottensteiner (links) und Emily Gersthofer (rechts) von der 4aK.



VERABSCHIEDUNGSFEIER FÜR HELMUT TRAPER

Ab dem Jahr 2001 war Helmut Traper Direktor an der Mittelschule Ternitz. Anlässlich seiner Pensionierung wurde er am 19. Oktober 2023 mit einem großen Fest würdig verabschiedet.

Als Leiter der Mittelschule in Ternitz durfte Helmut Traper eine Vielzahl an Highlights und Meilensteinen miterleben. So wurde etwa ein Zubau errichtet, aus der ehemaligen Hauptschule wurde mittlerweile die heutige Mittelschule und mit den Realklassen wurde vor einigen Jahren der Grundstein für das BORG Ternitz gelegt.

Nicht nur die berufliche Laufbahn von Helmut Traper konnte sich sehen lassen. Die Schülerinnen und Schüler stellten zusammen mit den Lehrkräften der MS Ternitz ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf die Beine, das nicht nur dem frisch pensionierten



Bürgermeister Rupert Dworak, der ehemalige Direktor der MS Ternitz, Helmut Traper, die neue Direktorin Petra Konrath und Schulstadtrat Ing. Michael Riedl.

ierten Direktor gefiel, sondern auch die zahlreichen geladenen Gäste begeisterte. Neben tänzerischen und musikalischen Darbietungen gab es auch sportliche Vorführungen. Auch Helmut Traper selbst musste bei der einen oder anderen humorvollen Showeinlage mitwirken.

Bürgermeister Rupert Dworak bedankte sich für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre: „Die Gemeinde stellt die Hülle zur Verfügung, die PädagogInnen sind es, die diese erst mit Leben erfüllt. Ternitz hat sich zu einem guten Schulstandort entwickelt und dafür gilt mein Dank auch der Schulleitung.“

AK YOUNG RUCKSÄCKE FÜR DAS BORG TERNITZ



Zum Schulstart gab es AK YOUNG Bags mit vielen Infos.

Cooler Geschenke zum heurigen Schulbeginn für das Bundesoberstufenrealgymnasium Ternitz von AK YOUNG – der Jugendmarke der Arbeiterkammer.

Günter Kastner, BA (AK NÖ Referatsleiter Schule und Hochschule, links im Bild) und Gerhard Windbichler (AK NÖ-Bezirksstellenleiter Neunkirchen, rechts im Bild) überreichten Direktorin Mag.a Sabine Tullits die AK YOUNG Rucksäcke.

Darin steckten jede Menge interessante Informationen für die Ternitzer Schülerinnen und Schüler.

COMPUTER-KURS FÜR TERNITZER SENIORINNEN UND SENIOREN

Am 23. November 2023 startete der diesjährige Computerkurs für Seniorinnen und Senioren.

Wie schon in den Vorjahren haben die Stadtgemeinde Ternitz, der Verein Seniorenbetreuung 65plus und das BORG Ternitz diesen speziellen Kurs für die ältere Bevölkerung organisiert.



DIE SCHÜLER*INNEN SCHLÜPFEN DABEI IN DIE ROLLE DER LEHRKRÄFTE UND HALFEN UNSEREN SENIOR*INNEN BEI IHREN HERAUSFORDERUNGEN IN DER DIGITALEN WELT.

Die SeniorInnen profitierten vom Wissen der SchülerInnen, die unter der Leitung von BORG-Professor Matthias Berl An-

wendungen am PC, am Tablet und am Smartphone erklärten. „Die Schülerinnen und Schüler hingegen lernten die Schulsituation aus der anderen Perspektive kennen und konnten dabei auch ihr in der Schule und privat erlerntes Wissen an andere Menschen weitergeben“, so der Organisator, Seniorenbundmann Josef Rottensteiner.



REGIONALMUSIKSCHULE TERNITZ

Mit viel Spaß und Freude hat das Schuljahr 2023/2024 für die Schülerinnen und Schüler der Regionalmusikschule Ternitz begonnen.

Neben dem Angebot der „Musikalischen Früherziehung“ in fast allen Kindergärten freut es uns, dass es bei den Eltern-Kind Gruppen neben den 0 bis 3-Jährigen auch NEU ein Angebot für 3 bis 4 ½-Jährige gibt. (Dienstag: Nachmittag, Herrenhaus, Ternitz).

Ein Einstieg während des Schuljahres ist möglich!

Anmeldung zur Schnupperstunde: Per Mail mit Namen, Geburtsdatum und Telefonnummer.

Spannende Auftritte und Konzerte stehen am folgenden Terminplan. Es wird bereits fleißig geübt und geprobt.

WEITERE INFOS UNTER: MUSIKSCHULE-TERNITZ.AT ODER MUSIKSCHULE@TERNITZ.AT

Terminvorschau 2024:

13.01.2024, 19:30
Salonorchester: Balleröffnung
1. Pottschacher Musikverein

11.04.2024, 18:30
Standortkonzert: Platz

20.04.2024, 10:00-14:00
Tag der offenen Tür,
Standort Kreuzäckergasse

03.05. + 04.05.2024
Aktionstage Musikschulen NÖ

07.04.2024
Georgskonzert Wr. Neustadt

06.06.2024, 18:30
Schulabschlusskonzert,
Stadthalle

15.06.2024, 15:00
Musikschul-Open-Air,
Stadtplatz

Änderungen vorbehalten!



LEITER*INNENAKADEMIE ERFOLGREICH BESTANDEN

Mag.a Isabella Gasteiner, Leiterin der Regionalmusikschule Ternitz, hat im Oktober des heurigen Jahres an der LeiterInnenakademie Niederösterreich teilgenommen und diese erfolgreich abgeschlossen.

WIR GRATULIEREN HERZLICHST ZUM ZERTIFIKAT!

Mag.a Isabella Gasteiner bei der Zertifikatsverleihung.



© Daniela Matejschek

GESANGSTALENT AUS TERNITZ: ELINA WOLTRON

Mitte September bewarben sich über 700 Bewerberinnen und Bewerber aus ganz Niederösterreich an 19 Standorten um ein Weiterkommen in der Castingshow „NÖN sucht das größte Talent.“

Am 19. September startete somit in der Raika Neunkirchen auch die musikalische Reise der talentierten, erst 9-jährigen Musikschülerin Elina Woltron aus Ternitz (Gesangsklasse Birgit Koch). Als Küken unter den Kandidaten schaffte es die erst 9-jährige Elina bis ins Finale unter die letzten zwölf Teilnehmer.

Mit „Ich bin bereit“ aus Vaiana lieferte Elina mit Startnummer 3 ihren fulminanten Final-Song.

**HERZLICHE GRATULATION
ZU DIESEM TOLLEN ERFOLG!**

**DIE REGIONALMUSIKSCHULE
TERNITZ IST STOLZ,
DIE TALENTIERTE ELINA
WOLTRON EIN STÜCK AUF
IHREM MUSIKALISCHEN WEG
BEGLEITEN ZU DÜRFEN.**



KOCHBUCH: FUTURE FOOD FÜR KIDS UND TEENS

Die Ternitzerin Patrizia Fiala veröffentlichte im Oktober ihr Buch, welches sich rund um die Foodtrends von Kindern und Jugendlichen dreht.

Was schmeckt Kindern und Jugendlichen besonders gut? Welche Foodtrends kommen an, welche werden abgelehnt? Was wird gerne angepflanzt und anschließend zu Lieblingsspeisen verarbeitet.

Diese Fragen stellte Patrizia Fiala Schülerinnen und Schülern – die Antworten darauf, und somit die beliebtesten Rezepte der Jugend, sind im neuen Kochbuch zu finden.

Veröffentlicht wurde das Buch in der 1. Auflage vom Lemberger Verlag und ist ab sofort im Buchhandel erhältlich.



120 Seiten, A4, broschiert

Mit QR-Codes und allen Kochanleitungen mittels Video-Clips.

**Informationen zum Erwerb
des Kochbuchs:**

Preis: € 19,90

ISBN:
978-3-99123-219-3
Bestellnummer:
G-4C-232-193

www.bildungsverlag-leMBERGER.at/
pid/4884

SKATEPARK IST WIEDER „BACK IN TOWN“

Unser großes Stadterneuerungsprojekt – die Bewegungsarena der Jugend in Ternitz – wächst stetig weiter.

Bereits der Fußball-Kunstrasenplatz sowie der Basketballplatz erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Ternitzer Jugendlichen. Nun bereichert ein knapp 650 m² großer Skatepark aus Beton, mit vielen Highlights, die Arena.

Im weiteren Verlauf folgen noch kleine Details bei der Gestaltung, die gemeinsam mit der „Jugend Ternitz“ erarbeitet werden. Im Frühjahr 2024 erfolgt feierlich die große Eröffnung.

Es wurde in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen von Ternitz sowie vielen Interessensgruppen ein gemeinsames Konzept erarbeitet. „Dass es nun schon so weit fortgeschritten ist und so gut von der Jugend angenommen wird, freut uns besonders“, so Ternitz' Stadterneuerungs-Beauftragter und Jugendgemeinderat Erik Hofer. „Es lag uns ganz besonders am Herzen, einen Platz zu

gestalten, der auf die Bedürfnisse der Jugend angepasst ist, weshalb die Zusammenarbeit mit der Jugend besonders im Fokus stand“, ergänzt Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc.

„Ebenso gilt mein Dank der NÖ Stadterneuerung, allen voran Mag.a (FH) Heidemarie Brandstetter, für die ausgezeichnete Unterstützung bei diesem Projekt für unsere Jugend.“



**WIR WÜNSCHEN UNSEREN
JUGENDLICHEN UND KIDS
VIEL SPASS UND FREUDE
MIT DER BEWEGUNGSARENA,
INSBESONDERE MIT DEM
KÜRZLICH FERTIGGESTELLTEN
SKATEPARK.**

**EIN GROSSES DANKESCHÖN
AN ALLE BETEILIGTEN FÜR DIE
TOLLE ZUSAMMENARBEIT
BEI DIESEM UMFANGREICHEN
STADTERNEUERUNGS-
PROJEKT.**

Mag.a (FH) Heidemarie Brandstetter,
L.Abg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald,
Jugendstadträtin Jeannine Schmid BA, BSc
und STERN-Beauftragter, Gemeinderat Erik Hofer.



BENEDIKT HOLZER IST ÖSTERREICHISCHER MEISTER IM STOCKSPORT

Die Stocksporthalle Marchtrenk war Austragungsort der diesjährigen Österreichischen Meisterschaften im Stocksport-Zielwettbewerb.

Benedikt Holzer vom ESV Hintenburg konnte sich dabei souverän gegen starke Konkurrenz durchsetzen und holte bei der ÖM Schüler/Jugend U14 den Österreichischen Meistertitel.

Fabian Tschach – ebenfalls vom ESV Hintenburg – rundete mit einem 3. Platz bei der ÖM U23 das hervorragende Ergebnis der Ternitzer Stocksportler ab. Wir gratulieren den Stocksport-Talenten vom ESV Hintenburg zu diesen großartigen Erfolgen.

Die erfolgreichen Stockschützen vom ESV Hintenburg: Benedikt Holzer (links) und Fabian Tschach (rechts).



1. PLATZ FÜR ATSV NURMI TERNITZ BEIM FRAUENLAUF

Anfang September fand in St. Pölten der NÖ Frauenlauf statt, bei dem die Damen des ATSV Nurmi Ternitz einen Erfolg erlaufen konnten.

Ob Anfängerin, Hobbyläuferin, Laufprofi oder Nordic-Walkerin, der NÖ

Frauenlauf war für alle Teilnehmerinnen ein tolles Erlebnis. Die Läuferinnen des ATSV Nurmi Ternitz waren am Schnellsten im Ziel und konnten somit den Sieg in der Teamwertung mit nach Hause nehmen. Bürgermeister Rupert Dworak gratuliert zum sportlichen Teamerfolg!

V. l. n. r.: Elisabeth Fuchs, Brigitte Kögler, Bettina Kögler, Sabine Fuchs und Dagmar Stangl.



KUNSTTURNEN: ZWEI LANDESMEISTERTITEL FÜR TERNITZERIN

Im Oktober fand in St. Pölten die Geräte-Einzellandesmeisterschaft der Elite-Turnerinnen statt. Dabei konnte Marie Kaghofer vom ATSV Ternitz, Sektion Kunstturnen, zwei Landesmeistertitel erturnen.

Marie Kaghofer, die heuer in die Eliteklasse aufgestiegen ist, turnte einen fast fehlerfreien Wettkampf an allen vier Geräten. Besonders am Stufenbarren und Balken konnte sie die Kampfrichter, mit den an Schwierigkeitsgraden aufgestockten Übungen, überzeugen und belegte an diesen zwei Geräten den 1. Platz.

Am Sprung zeigte Marie zum ersten Mal einen Tsukahara gebückt, leichte Landeschwierigkeiten kosteten ein paar Zehntel, dennoch darf sie hier mit der Silbermedaille sehr zufrieden sein. Auch am Boden sicherte eine sauber geturnte Übung den zweiten Platz.

ERFREULICHES RESÜMEE: 2X GOLD UND 2X SILBER!



„Während Marie um die Einzelgeräte-Landesmeisterschaftstitel kämpfte, mussten sich unsere Nachwuchsturnerinnen einer besonderen Aufgabe stellen“, so Sektionsleiterin Ines Hamersak. In den Jugendstufen ging es, im Rahmen eines Landeswettkampfes, um die Qualifikation für die Österreichische Jugendmeisterschaft 2023, die am 4. November in der Ternitzer Mehrzweckhalle ausgetragen wurde.

Am Start in der Jugendstufe 2 war Emely Joy Reindl. Der österreichischen Nachwuchskaderturnerin gelang ein nahezu fehlerfreier Wettkampf, sie siegte mit zwei Punkten Vorsprung vor Turnerinnen aus Gänserndorf und St. Pölten. Somit war der Startplatz für die ÖJM in Ternitz gesichert. Auch für ihre Vereinskolleginnen Anea Notheis, Isabel Kurz und Skadi Brunner hieß es mit voller Konzentration den Wettkampf zu absolvieren, um sich für die NÖ Auswahl in der Jugendstufe 3 zu qualifizieren. Sie zeigten Nervenstärke und puschten sich von Gerät zu Gerät. Während Anea ihre Stärke am Stufenbarren ausspielen konnte, präsentierte Isabel sowohl die Akrobatik und Choreografie ihrer Bodenkür einwandfrei. Ergebnis ihrer Anstrengung: Platz 1



Die Kunstturnerinnen Cleo, Anea, Marie, Amy, Larissa, Skadi, Isi und Marlene vom ATSV Ternitz.

für Anea Notheis, Platz 2 für Isabel Kurz. „Somit konnten sich auch mit Anea und Isabel zwei weitere Ternitzerinnen für die ÖJM qualifizieren“, freut sich besonders Laura Hamersak, als Organisatorin der diesjährigen österreichische Jugendmeisterschaft. Skadi Brunner auf Platz 5 muss noch um eine Teilnahme zittern.

Auch die restlichen Nachwuchstalente des ATSV Ternitz zeigten in diversen Altersklassen ihr Können und erturnten einige Stockerlplätze. Die Jugendstufe 3 mini hatten Marlene Kodym und Larissa Mayer in fester Hand – Marlene siegte vor Larissa. In der Allgemeinen Juniorinnen-Klasse holte Cleo Zottel Platz 1. Julia Scheibenreif dominierte die Grundlagenstufe (GL) 2a gefolgt von ihrer Vereinskollegin Jara Kleinrath auf Platz 2. Miriam Mayerhold siegte in der GL2b und Serheieva Nikol holte die Goldmedaille in der GL1c.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Ich freue mich, dass wir in Ternitz so viele talentierte und ehrgeizige Kunstturnerinnen haben und wünsche den jungen Sportlerinnen aller Gute für die zukünftigen Wettkämpfe.“

MARIE KAGHOFER IST ASKÖ-BUNDESMEISTERIN 2023

Die diesjährigen ASKÖ-Bundesmeisterschaften im Kunstturnen wurden Ende Oktober in Kooperation mit dem Kärntner Landesverband in Klagenfurt ausgetragen.

Bestens vorbereitet war die Sektion Kunstturnen, mit acht ihrer Athletinnen, am Start. In der Jugendstufe 3 bestätigte Isabel Kurz ihre Form des NÖ Landeswettkampfs zwei Wochen zuvor. Motiviert und mit viel Selbstbewusstsein absolvierte sie fehlerfreie Übungen und sicherte sich den ASKÖ BM-Titel mit zwei Punkten Vorsprung.

Auch in der Jugendstufe 2 geht der ASKÖ BM-Titel mit Emely Joy Reindl nach Ternitz. Die österreichische Nachwuchskaderturnerin bewies abermals, dass sich hartes Training und Fleiß bezahlt machen. Amy, so ihr Spitzname, startete mit einer gelungenen Balkenübung in den Wettkampf, was natürlich Auftrieb für die anderen Geräte (Boden, Sprung und Stufenbarren) gab. Cleo Zotl turnte in der Allgemeinen Juniorinnen-Klasse und erreichte hier den erfreulichen dritten Platz.

Marie Kaghofer war in der höchsten Wertungsklasse, der Elite, am Start. Hier ging es um den Titel ASKÖ Bundesmeisterin 2023. Sie begann den Wettkampf mit einem gebückten Tsukahara am Sprung. Am Stufenbarren erhielt sie, trotz Sturz bei der Landung vom Unterschwing mit Salto vorwärts, eine gute Wertung. Marie ließ sich nicht irritieren und zeigte danach am Balken und Boden elegante Kürübungen, was ihr zum Titel verhalf.

„WIR GRATULIEREN UNSEREN TURNERINNEN“, SO SEKTIONSLEITERIN INES HAMERSAK.



Die jungen Talente Larissa, Marlene, Isabel, Anea und Skadi des ATSV Ternitz, Sektion Kunstturnen, bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften 2023 in Klagenfurt.



V. l. n. r.: Ines Hamersak (links) und Laura Hamersak (rechts) mit den erfolgreichen Turnerinnen Emely Joy, Marie und Cleo.

TERNITZ / Puchberger Straße
Wir errichten geförderte Reihenhäuser mit Kaufoption.
4 Zimmer, Wohnfläche ca. 106 m², mit Terrasse und Garten.
Voraussichtliche Fertigstellung ist im Sommer 2024.

SÜD RAUM

GEMEINNÜTZIGE
WOHNBAU-
GESELLSCHAFT

HWB 27,9 kWh/m²/JEE 0,54

Tel. 02631 / 2205-0 www.ebsg.at

SCHWIMMEN: 35. ÖSTERREICHISCHE MASTERSMEISTERSCHAFTEN

Mürzschlag war der Austragungsort der mittlerweile 35. Österreichischen Meisterschaften der Masters.

Trotz der kurzen Anreise zum „Nachbarverein“ war der ATSV Ternitz leider nur mit einer kleinen, dafür aber umso erfolgreicheren Delegation vertreten. Michael Allabauer erreichte über 100m Lagen sowie 50m und 100m Rücken drei mal den ersten Platz sowie über 100m Schmetterling noch einen dritten Platz.

„Es waren erfolgreiche, aber mit insgesamt sechs Starts, auch sehr intensive zwei Tage, jedoch bei so einer perfekt organisierten Veranstaltung machen die Rennen besonders viel Spaß. Vor allem, weil ich die Gegner dieses Mal wirklich auf den Bahnen neben mir hatte“, so Michael Allabauer.

Weiters konnte Otto Wallner noch einen Sieg auf 100m Brust für Ternitz verbuchen sowie Silber über 50m Brust, 100m Lagen und 100m Freistil. Jürgen Podloutzky wurde über 100m Schmetter-

ling Zweiter und in der Disziplin 100m Rücken Dritter. Für Franz Wurzer gab es ebenso Silber über 100m Lagen.

Vier mal Bronze trugen noch Andrea Schönegger (100m Lagen), Thomas Jäger (100m Schmetterling) und Peter Allabauer (50m Freistil, 50m Rücken) zur Medaillenbilanz bei. Zusätzlich wurde die Ternitzer Staffel in der Besetzung von Jäger, Podloutzky, Wallner und Wurzer Dritter, in den Disziplinen 4 x 50m Freistil und 4 x 50m Lagen.

„ES IST ÜBERAUS ERFREULICH, WENN DIE SEKTION ‚SCHWIMMEN‘ DES ATSV TERNITZ ZU ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN AUSRÜCKT UND MIT SO EINEM ERFOLGREICHEN ERGEBNIS NACH HAUSE KOMMT. GRATULATION ZU DIESEM ERFOLG“, SO BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK.

Michael Allabauer, Peter Allabauer, Thomas Jäger, Franz Wurzer, Andrea Schönegger, Otto Wallner, Jürgen Podloutzky und Lisa Allabauer.



ULTRATOUR 2023: „GESCHRIEBENSTEIN ROAS“

Am 9. September 2023 um 5 Uhr wurde in Rechnitz die Geschriebenstein-Umrandung gestartet.

Ultraläufer Hans-Peter Burger vom ATSV Nurmi Ternitz erreichte bei der Umrandung des burgenländischen Geschriebensteins als insgesamt Vierter das Ziel – Ankunft nach 56 Kilometern mit 1.130 Höhenmetern, mit einer

Zeit von 8 Stunden und 30 Minuten. Auf der Starterliste standen 387 Meldungen. Die SportlerInnen kamen u. a. aus Österreich, Ungarn, Deutschland, Italien und der Schweiz.

Laut Veranstalter ist die „Geschriebenstein Roas“ für LäuferInnen, Nordic-WalkerInnen und GeherInnen. Es sollte ein Miteinander und kein Wettkampf sein.



JUGEND-SCHACH WM MIT TERNITZER BETEILIGUNG

Wieder hat es eine Ternerzer Jugendspielerin zur WM im Turnierschach geschafft.

Es ist bereits eine Ausnahmeleistung von Stefanie Egger, dass sie sich für die vom 13. bis 24. November 2023 in Montesilvano, Perugia, stattfindende Weltmeisterschaft im Turnierschach qualifizieren konnte.

Gespielt wurden höchst anstrengende 11 Runden Turnierschach, die für Interessierte auch live im Internet übertragen wurden. Für Steffi war es im sehr starken Teilnehmerinnenfeld (MU18) ein auf und ab. Schließlich schaffte sie vier Siege und ein Remis und konnte sich damit im Mittelfeld des Bewerbes platzieren.



Stefanie Egger (Dritte von links) mit dem Team Österreich.

„ES FREUT MICH, DASS WIR MIT UNSERER SPITZENSORT-FÖRDERUNG, IN DER HÖHE VON € 250,-, EINEN BEITRAG LEISTEN KONNTEN, DAMIT DIE AMTIERENDE VIZESTAATSMESTERIN STEFANIE EGGER NUNMEHR AUCH BEI DER WELTMEISTERSCHAFT ERFOLGREICH SEIN KONNTE“, SO BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK.

TERNITZER EISWÖLFE STARTEN IN DIE NEUE SAISON

Das Eishockey-Team aus Ternitz hat im vergangenen Jahr die Eisarena gerockt. Heuer will das „Wolfpack“ an die Erfolge anschließen und verspricht wieder bei jedem Spiel vollen Einsatz sowie Länderspiel-Stimmung.



HOMEGAMES 23/24			
07.12.2023	20:00	TEW VS. SEV	
15.12.2023	20:00	TEW VS. UEHV	
21.12.2023	20:00	TEW VS. HCB	
12.01.2024	20:00	TEW VS. EHC	
19.01.2024	20:00	TEW VS. ECU	
25.01.2024	20:00	TEW VS. UEC	

THE HOME OF THE WOLFPACK

Kunsteisarena Ternitz der Jugendtreff im Bezirk

Die Eissaison ist eröffnet!



Tarife:

Erwachsene	5,00 Euro
Schüler, Lehrlinge, Studenten, Zivil- und Präsenzdiener	3,40 Euro
Schüler (7 - 15 Jahre)	2,80 Euro
Kinder (bis 6 Jahre)	frei
Schulklassen pro Schüler	1,70 Euro



Spaß und Eisvergnügen für Publikumseisläufer, Schulklassen, Stocksützen und Eishockey-Cracks auf der 1.680 m² großen Eisfläche

... und das bei jedem Wetter!

Saisonkarten erhältlich an der Kassa der Kunsteisarena Ternitz.

WEIHNACHTSFLAIR BEIM TERNITZER ADVENT AM STADTPLATZ

Der Terner Advent am Stadtplatz wurde heuer wieder von der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Ternitz zusammen mit der Stadtmarketing-Ternitz GmbH organisiert.



Dieses Jahr gab es viele Neuigkeiten, die Jung und Alt auf den Adventmarkt lockten. Neben den bekannten HüttenbetreiberInnen am Stadtplatz, welche mit schmackhaften Köstlichkeiten und vielfältiger Handwerkskunst vertreten waren, luden am 1. und 2. Dezember erstmalig Terner KleinunternehmerInnen in die Stadthalle und boten ihre Waren an. Beim Indoor-Schneeball-Spaß konnten sich die Kinder, ohne nass zu werden, austoben und danach mit den Eltern vor dem Riesenschneemann ein originelles Weihnachtsfoto schießen. Das breitgefächerte Programm hatte noch einiges mehr zu bieten. Neben Kutschfahrten, Ponyreiten, Alpakas und dem Nikolausbesuch gab es musikalische Auftritte der heimischen Musikvereine und der Schulen, weihnachtliches Basteln mit Kindern und eine Buchpräsentation.

Zauberlehrling „Zwicki“ bezauberte nicht nur die Kinder, die Musicalschoole und die Musikbox von Kulturreif verbreiteten mit ihren Liedern Weihnachtsstimmung, die Show „Magical Dream“ lud Familien auf eine musikalische Reise ein und bei den Mitmach-Märchen durfte jede und jeder einen Ausflug durch die Märchenwelt genießen.

An sechs Tagen konnte sich die Bevölkerung bei einem vielfältigem und freudigem Programm auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Die Eröffnung dieses vorweihnachtlichen Ereignisses durch Bürgermeister Rupert Dworak, mit musikalischer Umrahmung von der Bläserklasse und dem Chor der VS-Kreuzäckergasse sowie dem Blechbläserensemble der RMS Ternitz, ließen sich trotz Regen die Besucherinnen und Besucher nicht entgehen.

Den Abschluss bildete die große Verlosung, die am letzten Samstag, dem 16. Dezember um 19 Uhr, stattfand. Die heimische Wirtschaft stellte dafür viele großartige Preise im Gesamtwert von € 10.000,- zur Verfügung.

DIE ORGANISATOR*INNEN BEDANKEN SICH BEI ALLEN SPONSOR*INNEN, WELCHE DIE DIJÄHRIGE VERLOSUNG MIT IHREN PREISEN UNTERSTÜTZT HABEN.



GRANDIOSES KONZERT ZUM NATIONALFEIERTAG

Die Stadtgemeinde Ternitz feierte am 26. Oktober 2023 den Nationalfeiertag traditionell gemeinsam mit der Bevölkerung, den Vereinen und Institutionen im Rahmen eines Konzertes in der Stadthalle.

Im Jubiläumsjahr bestritt das Bezirksjugendblasorchester der BAG Neunkirchen/Wiener Neustadt, die heuer selbst ihr 70-jähriges Bestehen feiert, das kulturelle Rahmenprogramm.

Unter der Leitung von Dirigent Andreas Simbeni präsentierte das Orchester ein tolles Programm von flotten Märschen, über sinfonische Blasmusik bis hin zu Filmmusik.

Als Stargast konnte die Terner Künstlerin Anna-Rosa Döller gewonnen werden. Die junge Ternerin ist seit der Verkörperung der jungen Hauptrolle in „MAMMA MIA!“ bei den Seefestspielen in Mörbisch so etwas wie der Shootingstar der österreichischen Musicalszene.

In seiner Festansprache verwies Bürgermeister Rupert Dworak an die Beschlussfassung des Parlaments über die österreichische Neutralität am 26. Oktober 1955. An diesem Tag waren zum ersten Mal nach dem Zweiten Weltkrieg keine Besatzungstruppen mehr im Land.

Seit 1965 ist der 26. Oktober in Erinnerung daran der Nationalfeiertag Österreichs.

„Dieser immerwährenden Neutralität und dem Zusammenschluss der EU-Staaten sind zu verdanken, dass wir in Österreich in der längsten Friedensperiode Europas leben dürfen. Die Kriege in der Ukraine und Russland aber auch im nahen Osten sollten uns Mahnung sein, dieses Staatenbündnis nicht zu gefährden und den Friedensdialog weiter zu führen“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Das Bezirksjugendblasorchester der BAG Neunkirchen/Wiener Neustadt begeisterte beim Nationalfeiertagskonzert das Publikum in der Stadthalle Ternitz.



Kulturstadtrat KommR Peter Spicker, Bürgermeister Rupert Dworak und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald gemeinsam mit dem Stargast des Abends, Anna-Rosa Döller.

IM RAHMEN DER NATIONALFEIERTAGSFEIER KONNTE BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK AUCH EHRUNGEN EINIGER VERDIENTER MITBÜRGER*INNEN VORNEHMEN.

DIESE EHRUNGEN FINDEN SIE AUF DEN SEITEN 70 UND 71 DER AKTUELLEN AUSGABE DES MITTEILUNGSBLATTES.

HAYDAR CELIK – KUNST IST EIN TAGEBUCH

Am 11. Oktober 2023 fand die Vernissage „Kunst ist ein Tagebuch“ in der Ternitzer Stadtgalerie statt.

Karismus bezeichnet die Art des Malens, wie sie von dem Künstler Haydar Celik kreiert wurde. Er selbst, der dieser Stilrichtung den Namen gab, spricht von einer freischaffenden Kunst mit charakteristischen Ideen, eine für den Menschen Freiheit schaffende Kunstrichtung. Wenn das Sinnbild eines Werkes mit verschiedenen Techniken und Materialien geschaffen wurde, ebenso anhand ver-

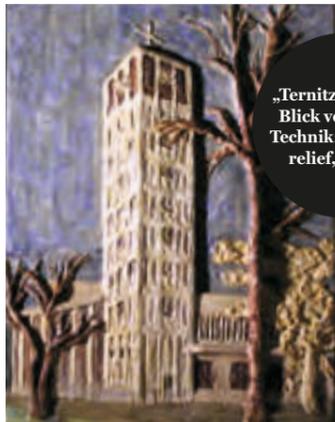
schiedener Stilelemente, nennt man das Karismus. Jeder Mensch hat persönliche, individuelle Wünsche, die des Künstlers fließen ein in Sehnsüchte, welche jeden bewegen können. Es entsteht die Universalität des Schaffens, somit auch ein gewisser Kontakt zwischen dem Künstler und Betrachter des Kunstwerkes.

Bürgermeister Rupert Dworak eröffnete die Ausstellung, zu der auch zahlreiche Stadt- und GemeinderätInnen sowie viele Kunstinteressierte erschienen sind.



L.Ab. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Haydar Celik und Bürgermeister Rupert Dworak.

MONIKA HOLZBAUER – CERAMIC ART



„Ternitzer Kirche, Blick vom Park“, Technik: Keramikrelief, glasiert

Die Vernissage „Ceramic Art“ von der Künstlerin Monika Holzbauer wurde am 8. November 2023 vor einem großen Publikum durchgeführt.

Die reiche Natur und die wunderschönen Landschaften des Waldviertels dürften schon in früher Kindheit ihren Sinn für Ästhetik und Naturverbundenheit geprägt haben. Unmittelbarer Anlass, sich mit Keramik zu beschäftigen, war die Begegnung mit einer Studentin der Keramikschule Stoob. Während anfangs noch vorwiegend Vasen, Objekte,

Brunnen und Schmuck entstanden, entwickelte die Künstlerin später eine Vorliebe für Reliefs. Die Themen drängten sich förmlich – beim Entdecken fremder Länder, Menschen und Kulturen auf ihren Studienreisen in alle Erdteile – auf. Diese in Ton geformten, wunderbaren Landschaften ihren Mitmenschen und Freunden zu zeigen, ist das Anliegen der Künstlerin. Die Ausstellungseröffnung erfolgte durch Kulturstadtrat KommR Peter Spicker. Bürgermeister Rupert Dworak führte mit Worten zu den Werken durch den Abend.



BERND PÜRIBAUER – DADAPOP

Die Ausstellung „Dadapop“ wurde am 6. September 2023, im Beisein von vielen kunstinteressierten Bürgerinnen und Bürgern, in der Stadtgalerie im Alten Herrenhaus eröffnet.

Der äußerst umtriebige Ternitzer Multimedia-Künstler Bernd Püribauer ist aus der österreichischen Kunstszene nicht mehr wegzudenken. Sein unkonventioneller und humorvoller Mix aus Malerei, Musik und Performance macht sein Werk zu einem einzigartigen Erlebnis. Bekannt wurde er durch seine preisgekrönten, über Jahrzehnte in verschiedensten österreichischen Medien publizierten und gefeierten schwarz-weißen Cartoons und Zeichnungen.

Bestimmt konnten Sie schon die eine oder andere dieser von ihm ins Grossformat gebrachten Comic Figuren auch bei uns im Bezirk entdecken. Ein Würmer fressendes, und dabei schon selbst halbverdautes, Huhn oder einen schwarzen Militärlastwagen, der einen mutierten Fisch im Fukushima-Aquarium transportiert.

Seit dem Sommer hat Wiener Neustadt auf einem Betriebsgelände ein von ihm gestaltetes neues Wahrzeichen – den „Püri-Tower“. In Deutschland wurde er 2012 mit Silber beim deutschen Cartoonpreis ausgezeichnet und im selben Jahr erhielt er vom bmukk ein Staatsstipendium.

Das Bühnenbild im Rabenhoftheater „Das Schwert des Ostens“ wird 2015 zum Nestroypreis nominiert. Seine Werke verkaufen sich mittlerweile in aller Welt.

DIE GALERIE IM ALTEN HERRENHAUS FREUTE SICH, MIT DER AUSSTELLUNG IM SEPTEMBER, EINEN EINBLICK IN SEIN NEUESTES SCHAFFEN DER „CONTEMPORARY-TOILET-BRUSH-PAINTINGS“, MALEREI MIT DEM KLOBESEN, ZEIGEN ZU KÖNNEN.

Kulturstadtrat KommR Peter Spicker durfte bei der Vernissage Bürgermeister Rupert Dworak sowie eine große Anzahl an Stadt- und GemeinderätInnen begrüßen. Ebenso waren Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Bezirk gekommen, um die ausdrucksvollen Werke von dem Ternitzer Künstler Bernd Püribauer zu bestaunen.

Bürgermeister Rupert Dworak und Stadtrat KommR Peter Spicker mit dem Künstler Bernd Püribauer in ihrer Mitte.



GEDENKKONZERT – ORGEL UND MEHR ...

Mit einer festlichen Fanfare, einer Uraufführung von Sebastian Böck, eröffnete das Trompetenensemble der RMS Ternitz am 12. November 2023 das Ge-

denkkonzert für die verstorbenen OrganistInnen in Ternitz. In Andenken an Gisela Santrucek, Franz Nagy, Prof. Hans Drobotz und Georg Stockreiter.

LANGE NACHT DER KULTUR IM SCHWARZATAL

Am Samstag, dem 7. Oktober 2023, lockte die „Lange Nacht der Kultur im Schwarzatal“ viele Besucherinnen und Besucher in die Terner Museen.

Neuer Anlaufpunkt bei der Langen Nacht der Kultur war das im Juni 2023 frisch eröffnete Robert-Hammerstiel-Museum in Ternitz.

Der Künstler, der nach einer schwierigen Vergangenheit im Banat, dem heutigen Serbien, in Ternitz seine neue Heimat fand, verstarb 2020. Robert Hammerstiel hinterließ Gemälde, Holzschnitte und Zeichnungen, in denen er seine Eindrücke und Erlebnisse verarbeitete. Die Stadt Ternitz widmete einer Auswahl davon im ehemaligen Pförtnerhäuschen eine Ausstellungsfläche. Ergänzt durch einen Nachbau des Künstlerateliers mit vielen persönlichen Gegenständen und Teilen seiner umfangreichen Kunstbüchersammlung, bietet das Museum die Möglichkeit, den Künstler Robert Hammerstiel besser kennenzulernen.

Zur Langen Nacht der Kultur erzählte Sohn Robert F. Hammerstiel Anekdoten aus dem Leben seines prominenten Vaters.



Zahlreiche Kulturinteressierte nahmen an der Museums-Veranstaltung des Schwarzatals statt.



Anfang Oktober öffnete auch das Dorfmuseum Raglitz seine Türen für die BesucherInnen aus dem Bezirk. Die Sonderausstellung „140 Jahre Bezirksfeuerwehrrückkommando Neunkirchen“ war der Themenschwerpunkt des Raglitzer Museums. In vielen Dörfern des Bezirkes wurden im Zeitraum 1870-1890 Freiwillige Feuerwehren gegründet. Mit einfachsten Mitteln und Ausrüstungen wurde versucht, den Feuersbrünsten in den Dörfern Herr zu werden. Mit der Gründung des „Feuerwehr Bezirksverbandes Neunkirchen“ am 20. Juni 1883 wurde der Grundstein für die einheitliche Organisation und Anschaffung von Gerätschaften, der im Bezirksverband vertretenen Feuerwehren, geschaffen. Gezeigt wurden in dieser Sonderausstellung Dokumente und Ausrüstungsgegenstände aus der Gründerzeit.

NEBEN DEM ROBERT-HAMMERSTIEL-MUSEUM IN TERNITZ UND DEM DORFMUSEUM IN RAGLITZ NAHMEN AUCH DIE MUSEEN IN GLOGGNITZ, NEUNKIRCHEN UND PITTEN AN DER VERANSTALTUNG TEIL.

HERBSTLICHER WANDERTAG ZUM NATIONALFEIERTAG

Am Nationalfeiertag dieses Jahres hatten Wanderfreunde erneut die Möglichkeit, unsere schöne Naturlandschaft beim Wandertag zu erkunden. Der Verein Naturpark Sierningtal – Flutzer Wand und der ÖTK Ternitz ließen die alte Tradition der Familienwandertage wieder aufleben. Knapp 200 WanderfreundInnen nahmen die zwei Wanderrouten über den Gösing bzw. über die Gfiederwarte bei male-

risch, herbstlichen Wetter in Angriff. Alle Teilnehmer erhielten für die bewungene Strecke Medaillen in Gold bzw. Silber sowie einen Naturpark-Honig aus Flatz.

Besten Dank den Vereinsmitgliedern des Naturparks, des ÖTK, der Naturfreunde Neunkirchen sowie der Bergsteiger-gilde D'Steinfelder, die auch für entsprechende Labestationen gesorgt haben.



EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL 2023

„Genuss aus aller Welt“ war der Untertitel des European Street Food Festivals, das heuer wieder am 23. und 24. September am Stadtplatz Ternitz Station machte.

Qualität wird großgeschrieben, wenn die Veranstalter des kulinarischen European Street Food Festivals zu internationalen Gaumenfreuden einladen!

Das European Street Food Festival ist bereits seit Mitte November 2015 in ganz Österreich unterwegs und durfte bereits über 2,5 Millionen begeisterte Gäste begrüßen. Es gibt europaweit kein vergleichbares Tour-Projekt. Das Festival hat zum Thema „Street Food“ neue Maßstäbe gesetzt. Die Vielzahl und Auswahl an verschiedenen Gerichten und auch die Qualität der direkt vor Ort frisch zubereiteten Speisen ist einzigartig.

Dutzende Food-Stände, Aussteller & Köche, Food-Trailer & Trucks bieten Köstlichkeiten aus aller Welt an.

Egal, ob Mexikanisch, Norwegisch, Indisch oder American Burger, Gekochtes oder Gegrilltes, Vegetarisch oder Vegan, Mini-Donuts, Waffeln, Crêpes oder natürlich auch Schmankerl aus heimischen Küchen, all das wurde von den vielen Ausstellern aus dem In- und Ausland angeboten und für die BesucherInnen direkt vor Ort frisch zubereitet!

Die BesucherInnen schlenderten dabei von Stand zu Stand und gönnten sich einen kleinen Happen nach dem anderen und genossen sozusagen die Gerichte aus der ganzen Welt der Reihe nach. Zu der Vielzahl an hochwertigen „Food-Ständen“ wurden natürlich auch Getränke in allen möglichen Variationen angeboten.



Bürgermeister Rupert Dworak besuchte gemeinsam mit Terner Stadt- und GemeinderätInnen das European Street Food Festival am Stadtplatz.

Auf das Klima schauen.
Auf morgen schauen.

EVN



Mehr zur EVN Klimainitiative unter [evn.at/klima](https://www.evn.at/klima)

SKETSCHE UND HEITERE TEXTE

Der Ternitzer Stadtrat Karl Pölzelbauer präsentierte bei Bürgermeister Rupert Dworak und Stadtrat KommR Peter Spicker anlässlich des Jubiläumsjahres „100 Jahre Gemeinde und 75 Jahre Stadt Ternitz“ mit seiner Co-Autorin Gerta Ubl-Fahrngruber ihr gemeinsames Buch – „Der Ehe Streit oder die Schwester Oberin“.

Es beinhaltet Sketche und heitere Texte in Mundart, die im Rahmen von Lesungen des Literarischen Zirkels oder der Gesellschaft der Lyrikfreunde Niederösterreich im Zeitraum von 2012 bis 2023 großteils in Ternitz vorgetragen wurden.

Die Sammlung eigener Sketche zeichnet sich durch einen besonders liebevollen Zugang zur deutschen Sprache – vor allem zur „Umgangssprache“ aus. Szenen, die das Leben schreibt, wurden von Gerta Ubl-Fahrngruber und Karl Pölzelbauer in liebevoller Art und Weise zu Papier gebracht und sind ein Beweis der Lebendigkeit unserer Muttersprache. So ist die Vielfalt der Mundart schon immer ein Markenzeichen einer Region gewesen. Der kulturelle Wert dieses Buches liegt unter anderem in der Pflege des Dialektes im Industrieviertel entlang der Südbahn.

DIE HERAUSGABE DIESES BUCHES WURDE MIT UNTERSTÜTZUNG DER KULTURABTEILUNG DES AMTES DER NÖ LANDESREGIERUNG UND DER STADTGEMEINDE TERNITZ ERMÖGLICHT.

Das Buch, das auch von Karl Pölzelbauer illustriert wurde, hat einen Umfang von 146 Seiten und ist im Handel zu einem Preis von € 10,- erhältlich.



Bürgermeister Rupert Dworak und Kulturstadtrat KommR Peter Spicker mit den beiden AutorInnen Karl Pölzelbauer und Gerta Ubl-Fahrngruber.

90. GEBURTSTAG VON PFARRER FRANZ IBERSPERGER

Pfarrer Franz Ibersperger feierte in seiner Heimat, in der Pfarrkirche St. Lorenzen, seinen 90. Geburtstag. 1963 wurde er zum Priester geweiht und war in zahlreichen Gemeinden Niederösterreichs Seelsorger. Nach einem beeindruckenden Festgottesdienst gratulierten der Obmann der Trachtenkapelle Flatz, Johann Ungersböck, Vikar Markus Gebhard Stark OCist und Bürgermeister Rupert Dworak dem rüstigen Jubilar.



DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE UND ALLES GUTE ZU DIESEM RUNDEN GEBURTSTAG!



Geförderte Wohnungen und Reihenhäuser in Niedrigenergiebauweise

2620 Neunkirchen, Mühlgasse 6/ Herrengasse 5

„WOHNEN MIT CHIC“

ca. 48 – 102 m² Wohnnutzfläche

Direkt im Zentrum, topmoderne Grundrisse, PKW-Tiefgaragenplätze, Photovoltaikanlage, uvm.

HWB RK 37,40, SK 44, fGEE 0,68



Auskunft: Rudolf Kochesser, MA · Tel. +43 2635 64756 33 · E-Mail rudolf.kochesser@sgn.at · www.sgn.at

FEW TEN TATS

Werte Besucherinnen
und Besucher unserer
Veranstaltungen,
liebe Kulturfreunde!

Bitte informieren Sie sich
kurz vor der Veranstaltung
über etwaige Änderungen auf:
www.event-kultur-ternitz.at
oder
[www.ternitz.go.at/
veranstaltungen](http://www.ternitz.go.at/veranstaltungen)

KNEIPP-AKTIV-CLUB TERNITZ

Silvesterwanderung
SONNTAG, 31.12.2023
14:00 Uhr

Gehzeit: Ca. 3 Stunden, Ziel:
Gasthof Kastanienhof in Grafenbach, Treffpunkt: Sport-
halle in Wimpassing.

Wanderweg: Wimpassing –
St. Valentin – Grafenbach

Nach gemütlichem Beisam-
mensein geht es im Fackel-
schein zurück nach Wimpassing. Wer nur beim gemütlichen Teil dabei sein möchte, kann gerne um 16:00 Uhr in den Kastanienhof kommen.

Keine Anmeldung erforderlich!

Die Silvesterwanderung findet mit Maria Lechner statt, Tel.: 0650/4502575



Für weitere
Informationen über
zukünftige Veran-
staltungen kontaktieren
Sie bitte direkt den
Kneipp-Aktiv-Club
Ternitz!

NEUJAHRSKONZERT

Militärmusik
Niederösterreich
FREITAG, 05.01.2024
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: € 20,- / € 24,- / € 28,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz



Das Neujahrskonzert 2024 wird von der Militärmusik Niederösterreich unter der Leitung von Oberst Mag. Adi Obendrauf ausgerichtet. Infolge ihrer großen Tradition und ihres Wirkens ist sie Bindeglied zwischen der Bevölkerung und ihren Soldaten. Einerseits absolviert sie als einziges „Berufsblasorchester“ in Niederösterreich über 200 Auftritte im Jahr, andererseits ist sie eine Ausbildungsstätte für die in der Blasmusik tätigen Musiker, Kapellmeister, Musiklehrer und Solisten. Die Militärmusik NÖ begnügt sich dabei nicht nur mit der Wiedergabe der traditionellen Musik, sondern versucht auch zeitgenössische Blasmusik den Zuhörern näherzubringen und schmackhaft zu machen. Moderiert wird der Konzertabend von Melanie Flicker, ORF-Moderatorin und Sprecherin der Film-Doku „Ternitz im Aufbruch“.

MUSIKBALL 1. POTTSCHACHER MUSIKVEREIN

Welcome to the Jungle
SAMSTAG, 13.01.2024
**KULTURHAUS
POTTSCHACH**
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: € 15,-
Vorverkauf: Bei der Gärtnerei
Keifl oder beim Obmann unter
0664/3724044

Der 1. Pottschacher Musikverein ladet sie herzlich zum Musikball "Welcome to the Jungle" ein.

Ab 19:00 Uhr Sektempfang, um 19:30 Uhr konzertiert das Salonorchester der Regionalmusikschule Ternitz.

Um 20:00 Uhr findet die Eröffnungspolonaise statt und für die musikalische Unterhaltung sorgen "Die Krumbacher".

Mit Mitternachtsshow, Juxbazar und Mitternachtsverlosung. Shuttle-Dienst ab 02:00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich der 1. Pottschacher Musikverein! Mehr Informationen finden Sie im Internet unter: www.mv-pottschach.com



PENSIONISTENBALL

der Stadtgemeinde
Ternitz
**DONNERSTAG,
18.01.2024**
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: Frei



Einlass ab 16:00 Uhr

Unterhaltung mit „Leo Kohn & seine Freunde – Manfred Spies und Hans Czettel.“

Auch heuer wieder mit Taxi-
tänzerInnen.

Die Stadtgemeinde Ternitz freut sich auf Ihr Kommen und wünscht Ihnen eine gute Unterhaltung!

(Durchführung des Balls vorbehaltlich des Gemeinde-ratsbeschlusses!)

RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY
Filmvorführung und Gespräch mit Regisseur Adrian Goiginger
DIENSTAG, 23.01.2024
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 7,- / AK € 9,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz

AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

„Rickerl“ ist ein Film mit einem großen Herz für seine Figuren, eine Reminiszenz an die Seele des Austropops und eine Liebeserklärung an das Wien der Beisl und Tschocherl, das bald nur noch in der Erinnerung existieren wird. Voodoo Jürgens, dessen Lieder eng in die Handlung verwoben sind, verleiht in seiner ersten Hauptrolle als Erich „Rickerl“ Bohacek dem Film seine musikalische Seele. Im Anschluss an den Film wird dessen mehrfach ausgezeichnete Drehbuchautor und Regisseur Adrian Goiginger im Gespräch mit Kris Schneider Einblicke zur Entstehung des Films geben und erläutern, ob er sein Ziel – einen Film zu erschaffen, der die Essenz des Austropops einfängt – erreicht hat.



© Bernie Plover

FASCHINGS-GSCHNAS
FF Ternitz-Döppling
SAMSTAG, 10.02.2024
FEUERWEHRHAUS DÖPPLING
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: Freie Spende



„A guate Musi – WEIXI live“ – vom Austropop über Partyhits bis hin zu den aktuellsten Charts.

„Open house Party“ bereits ab 18:00 Uhr!

Speis & Trank, Mehlspeisen-ecke, Weinkost, Bar, Disco und Verlosung.

BEST OF MUSICAL – KIDS FOR KIDS
Kinder-Musicalshow von Kulturreif
SAMSTAG, 24.02.2024
SONNTAG, 25.02.2024
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: € 10,- / € 12,- / € 14,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz

„Best of Musical – Kids for Kids“ kommt nach mehreren Jahren Pause wieder zurück auf die Bühne! Diesmal in die Stadthalle Ternitz!

Die Schülerinnen und Schüler von Kulturreif laden Sie ein, gemeinsam mit ihnen in die Welt des Musicals, der Filmmusik und des Pops einzutauchen.

Solisten und Ensembles, Kostüme und Licht, Freude und Spaß sind garantiert. Kulturreif freut sich darauf, Sie bei „Best of Musical – Kids for Kids“ begrüßen zu dürfen.



© Kulturreif

THOMAS STIPSITS
Stinatzer Spezialitäten
FREITAG, 08.03.2024
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 28,- / € 32,- / € 36,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© Ingo Perinhammer

Als Thomas Stipsits mit dem Kabarett begann, hatte er noch keinen Führerschein. Mittlerweile hat sich vieles getan. Um seine Wurzeln zu feiern, hat er seinen Ranzen voll mit Stinatzer Delikatessen der letzten Programme gepackt und wird an diesem Abend voll und ganz zu Ihrer Verfügung stehen. Eine kleine Werkschau der burgenländisch-steirischen Mischung, gewürzt mit Ausblicken auf das neue Soloprogramm, also „quasi“ ein „Best Of“. Dabei zeigt Stipsits einmal mehr seine Wandlungsfähigkeit: Klassische österreichische Charaktere werden durch Überzeichnung liebevoll und augenzwinkernd aufgeblättert. Neben all dem bleibt Stipsits natürlich noch genügend Platz, um sich über Politik und Gesellschaft lustig zu machen, in verrückten Liedern seine Stimmenimitationen zu präsentieren und mit dem Publikum spontan zu scherzen.

HERBERT HIRSCHLER
Himmel, Herrgott, Fatima
Buch-Präsentation und Multimedia-Reisevortrag
DONNERSTAG, 14.03.2024
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Herbert Hirschler hat es also wieder getan! Nach den beiden Jakobswegen über den nordspanischen und den portugiesischen Küstenweg nach Santiago de Compostela hat er sich diesmal den Süden Portugals vorgenommen. Verträumte kleine Buchten, grandiose Steilküsten, beschauliche Fischerdörfer, aber auch endlos weites Land, Schafherden und Eukalyptuswälder. Herbert Hirschler beschreibt humorvoll und sehr persönlich einen der schönsten Weitwanderwege der Welt und gibt Einblicke in den Pilgeralltag, zu dem nicht nur Blasen, Kniebeschmerzen und Sonnenbrand gehören, sondern auch eine Menge irrwitzige Erlebnisse und skurrile Begegnungen.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtbücherei Ternitz.



© Herbert Hirschler

SCHRÄGSAITEN
Irish traditional music
FREITAG, 15.03.2024
KULTURKELLER TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© Katharina Mureth

„Fill to me the parting glass“ heißt es im bekannten irischen Abschiedslied, das älter als 400 Jahre ist. Vor dieser rührenden Schlussnummer unterhalten die 2021 gegründeten 'Schrägsaiten' mit traditioneller, irischer Musik in ihrer ganzen Bandbreite: Balladen, die von der leidvollen Geschichte des Landes und von menschlichen Schicksalen erzählen, rhythmische Stücke, wo Körpereinsatz beim Publikum gefragt ist, und Lieder, die den trockenen Humor der Bevölkerung wiedergeben. Die Arrangements umfassen auch Instrumentalnummern und A Cappella-Stücke. Zum St. Patrick's Day können Sie diese Achterbahn der Gefühle im Kulturkeller Ternitz miterleben.

NORBERT SCHNEIDER
Ollas Paletti
SAMSTAG, 16.03.2024
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 28,- / € 33,- / € 38,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Ein Abend mit Norbert Schneider ist immer einmalig. Groß geworden in der florierenden Wiener Blues Szene der 90er-Jahre, kreierte Schneider in seiner über 20 Jahre andauernden Karriere seinen höchstpersönlichen Stil, durch den er sich ein Alleinstellungsmerkmal in der österreichischen Musikszene erspielte. „Ollas Paletti“ ist das neue Album, mit dem sich der dreifache Amadeus Music-Award-Gewinner zurüchmeldet.

Mit Titeln wie „Gospel Batterie“ oder „Seifenblasen“ setzt er Themen um Glauben und Vergänglichkeit ins Zentrum. Gleichzeitig kommt der typische Wiener Schmah mit Stücken wie „I bin am Sand“ und „Schlaftablett“ nicht zu kurz.



© Georg Baxholer

ZWISCHEN SIERNING UND SCHWARZA
Klassische und gegenwärtige Haiku von Reinhold Stipsits
Lesung mit Musik
SONNTAG, 17.03.2024
HERRENHAUS TERNITZ
Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© Marisa Vranjes



Poetische Lesung und musikalischer Rundgang. Eine Auswahl klassischer und gegenwärtiger Haiku von Reinhold Stipsits vereint mit musikalischen Leckerbissen u.a. von Edvard Grieg, Erik Satie, Irish Tune und Improvisationen.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Bildungsverein und der Stadtbücherei Ternitz in Zusammenarbeit mit dem Hrvatski centar/Kroatianisches Zentrum, 1040 Beč/Wien.

KULTURREIF MUSICAL COMPANY

Once on this Island –
Ein Musical
FREITAG, 22.03.2024
SAMSTAG, 23.03.2024
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: € 20,- / € 24,- / € 28,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



4 Götter, 2 Welten, 1 unsterbliche Liebe. Auf einer Insel der französischen Antillen verliebt sich das Bauernmädchen Ti Moune in den reichen Daniel, der hinter hohen Toren in Reichtum lebt. Die Götter, die über die Insel herrschen, schließen eine Wette ab: Wer ist stärker? Tod oder Liebe? Sie schicken Ti Moune auf eine Reise, um die Kraft ihrer Liebe auf die Probe zu stellen. Erleben Sie berausende Klänge, karibischen Flair und die mitreißende Geschichte zweier Liebenden aus gegensätzlichen Welten.

Buch & Gesangstexte: Lynn Ahrens, Musik: Stephen Flaherty, Nach dem Roman „My Love, My Love“ von Rosa Guy, Deutsche Fassung von Johannes Glück

LACHHAFT – DIE MIXEDSHOW

hosted by Klaus Bandl
FREITAG, 05.04.2024
KULTURKELLER
TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Drei Künstler an einem Abend, ein Moderator – also vier zum Preis von einem. Moderator: Klaus Bandl. Die Mixedshow ist die perfekte Möglichkeit für Sie als Zuschauer und für den EKT als Veranstalter aufgehende Sterne am Kabarett-Himmel kennenzulernen.

Evelin Pichler, die mehrfach ausgezeichnete Kabarettistin, präsentiert ihr erstes Best-of-Programm. Roland Bauschenberger – Vorzeitiger Damenverdruss. Wenn du Wortspiele magst, wirst du dieses Programm lieben. Heinz Hofbauer ist an und für sich ein mediterraner Typ – gefangen im Körper eines Schotten. Sein Humor ist ansteckend und bringt Heiterkeit ins Leben – vor allem wenn's gerade keine (oder eben eine) Kinderjause ist!

**DAVID BOWIE TRIBUTE-SHOW**

The Tribute featuring
Gabauer & Mo
SAMSTAG, 06.04.2024
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 28,- / € 33,- / € 38,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© Chris Singer, Aaron Jiang, Collage: Christian Branzholzer

Die Bandformation „The Tribute“ lässt David Bowies musikalischen Nachlass noch einmal in Bild und Ton aufleben – mit Songs wie Life on Mars, Starman, Changes sowie aus den Alben The Rise and Fall of Ziggy Stardust and the Spiders from Mars, Ashes to Ashes bis hin zu seinen erfolgreichsten Hits wie Heroes, Let's dance oder China-Girl.

The Tribute besteht aus renommierten, österreichischen Sängern und Musikern, wie Andie Gabauer, Richard Koch, Diana Jirkuff, Wolfgang Bründlinger oder Christian Lettner. Für das Special haben sie sich Verstärkung in Person des Hitparadenstürmers Günter MO Mokesch geholt.

WORKSHOP MUSIK-WIRTSCHAFT, TEIL 1

Das 1x1 des Music Biz
DONNERSTAG,
11.04.2024
KULTURKELLER
TERNITZ
Beginn: 19:00 Uhr

Kursbeitrag: € 10,- /
SchülerInnen, StudentInnen,
Lehrlinge € 5,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz

Was ist eigentlich die Musikbranche? Wie kann man (heute) in der Musikbranche Geld verdienen? Was bedeuten Begriffe wie UrheberIn, Leistungsschutz, Lizenzen, Tantiemen, InterpreIn, Bandübernahme...? Was sind Wertungsgesellschaften und welche Rolle spielen sie? Was ist der Unterschied zwischen einem Label und einem Verlag? Worauf kommt es in der Streaming Economy an? Dieser Workshop soll einen Überblick über eine Branche geben, die sich im Zeitalter der Streamings stark verändert und mit neuen Einkommensmöglichkeiten wieder an Anziehungskraft gewonnen hat. Er ist sowohl für Neulinge im MusicBiz interessant als auch für Routiniers, die ihr Praxiswissen auf neuesten Stand bringen wollen. Eine Veranstaltung in Kooperation mit: VTMÖ – indies.at (Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen, Musikverlage und MusikproduzentInnen Österreich), WKNÖ – Fachvertretung Film- und Musikwirtschaft.

**FRÜHLINGS-FRÜHSCHOPPEN**

FF Ternitz-Döppling
SONNTAG, 21.04.2024
FEUERWEHRHAUS
DÖPPLING
Beginn: 10:30 Uhr

Eintritt: Freie Spende

Mit Florianimesse und Ehrungen, im Anschluss – „a stoake Musik live“, köstliche Speisen und Getränke, Weinkost, Verlosung und Kinderbelustigung.



Sämtliche Veranstaltungen finden Sie auch auf der Website der Stadtgemeinde Ternitz unter:
www.ternitz.gv.at
sowie auf
www.event-kultur-ternitz.at

**MIT DEM ZUG ZUR KULTUR**

Anreise per Bahn wird jetzt belohnt! Die Veranstaltungen von Event-Kultur-Ternitz sind seit jeher ein heller Stern am Himmelszelt der Kultur. Wussten Sie schon, dass Event-Kultur-Ternitz-Veranstaltungen auch hinsichtlich der klimafreundliche An- und Abreise-Möglichkeiten zu allen Veranstaltungsorten glänzen? Egal ob Kulturkeller, Stadthalle, Herrenhaus, Bücherei, Stadtkino Ternitz oder Kulturzentrum Pottschach – alles ist mit dem Zug und damit klimafreundlich bestens erreichbar. Bis zu 2,5 kg CO₂ werden durch eine Zugfahrt zum Beispiel von Payerbach-Reichenau nach Ternitz eingespart (im Vergleich zur Autofahrt). Außerdem sind die meisten Veranstaltungsendzeitpunkte mit den Abfahrtszeiten der letzten Züge abgestimmt.

„Auch zahlreiche Künstlerinnen und Künstler wissen die öffentliche Anreisemöglichkeit zu den Veranstaltungsorten zu schätzen und reisen klimafreundlich an“, weiß Event-Kultur-Ternitz-Organisator Christian Wagner. So kam beispielsweise Kabarettistin Sonja Pikart von Wien aus mit dem Zug zu ihrem Auftritt im Kulturkeller und gab ihr Programm „Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand“ zum besten.

Zugticket bringt Getränkebon: In Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion Schwarzwatal bekommen alle Gäste, die am jeweiligen Veranstaltungstag mit der Bahn anreisen – gegen Vorlage ihres Zugtickets – einen 3-Euro-Getränke-Bon überreicht. Der Bon ist an der Abendkasse erhältlich und ist ein kleines Dankeschön für jeden, der einen Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität leistet.

Einlösbar ist der Getränke-Bon nur am Tag der Veranstaltung selbst – keine Barabläse möglich!
Bitte beachten Sie vor Fahrtantritt die aktuellen Streckeninformationen unter: www.oebb.at/de/fahrplan



Katharina Fuchs (links),
Sonja Pikart (rechts)
und Christian Wagner.



95. GEBURTSTAG
Theresia Heißenberger
28. September 2023



90. GEBURTSTAG
Anna Gersthofer
31. August 2023



90. GEBURTSTAG
Maria Gruber
11. September 2023

Steinerne
HOCHZEIT
67,5 Jahre

Adolfine und Josef Teix
26. November 2023

Eiserne
HOCHZEIT
65 Jahre

Rosa und Felix Schuh
6. September 2023



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Christine und Günter Handler
24. August 2023



90. GEBURTSTAG
Harald Jurka
23. September 2023



90. GEBURTSTAG
Anna Rumpler
17. Oktober 2023

**Aus unserem
STANDESAMT**

Eheschließungen

Fidon Werner & Windhab Erna
Ternitz, 3. August 2023

Szivos Andreas & Chanrod Ruangthip
Ternitz, 3. August 2023

Seelhofer Christoph & Emmer Jacqueline
Wimpassing im Schw., 8. August 2023

Zach Günther & Gruber Janine
Ternitz, 14. August 2023

Schmid Martin & Graf Pamela
Ternitz, 19. August 2023

Schmid Christian & Posch Beate
Ternitz, 23. August 2023

Fass Harald & Wemmer Claudia
Enzesfeld-Lindabrunn, 16. September 2023

Leitenbauer Konstantin & Röcher Sabrina
Ternitz, 23. September 2023

Koschatzky Kurt & Hochegger Evelyn
Buchbach, 23. September 2023

Puchegger Michael & Cheilas Birgit
Grafenbach-St. Val., 23. September 2023

Scheiderer Harald & Weber Monika
Ternitz, 23. September 2023

Ellinger Raphael & Posch Sherin
Enzesfeld-Lindabrunn, 28. September 2023

Schruff Daniel & Gneist Jacqueline
Ternitz, 7. Oktober 2023

Scriba Fedor & Muraru-Cîmpian Mărioara
Ternitz, 10. November 2023

Torić Elmin & Vukas Vanja
Ternitz, 11. November 2023

Bojku Bobby & Ristovski Borche
Wien, 14. November 2023



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Brigitte und Wilhelm Januskovecz
13. September 2023



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Hermine und Günter Brendt
26. Oktober 2023



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Gertrud und Hans Schmidt
26. Oktober 2023



90. GEBURTSTAG
Horst Jander
4. November 2023

90. GEBURTSTAG

Siglinde Portigall 6. September 2023
Ing. Ewald Scherz 11. September 2023
Rudolf Döcker 13. September 2023
Gisela Reiterer 9. November 2023

Diamantene HOCHZEIT
60 Jahre

Susanne und Horst Mader
21. September 2023

Ingried und Walter Zettl
21. September 2023

Heidemarie und Norbert Blum
5. Oktober 2023

Erika und Alfred Lackner
16. November 2023



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Brigitte und Norbert Reisenbauer
25. August 2023



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Anna und Gerhard Plank
20. Oktober 2023



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Renate und Richard Spacil
25. Oktober 2023

Goldene HOCHZEIT
50 Jahre

Milica und Ivan Topcic
21. September 2023

Johanna und Hans Brincil
22. September 2023

Fatma und Ali Akyol
27. September 2023

Elisabeth und Walter Krumpöck
27. Oktober 2023

Maria und Peter Keifl
24. August 2023

Gertrude und Peter Triebel
8. September 2023

**WIR GRATULIEREN ALLEN TERNITZERINNEN
UND TERNITZERN RECHT HERZLICH ZU IHREN
BESONDEREN ANLÄSSEN!**

GERHARD ZWINZ IST „HERZENSMENSCH 2023“

Der Ternitzer Gerhard Zwinz, Feuerwehrmann bei der FF Rohrbach und Rettungssanitäter des Samariterbundes Ternitz-Pottschach wurde aufgrund seines ehrenamtlichen Einsatzes für die Bevölkerung von der Kronen Zeitung zum „Herzensmensch 2023“ im NÖ Landhaus in St. Pölten ausgezeichnet.

Bürgermeister Rupert Dworak und der Obmann-Stellvertreter des Samariterbundes, Nico Pincolits, begleitenden Gerhard Zwinz zum Festakt und stellten sich als erste Gratulanten ein.



Bürgermeister Rupert Dworak, Gerhard Zwinz und Nico Pincolits bei der Ehrung im NÖ Landhaus in St. Pölten.

KRANZNIEDERLEGUNG AM EHRENGRAB VON HANS CZETTEL

Der ehemalige Innenminister und Landeshauptmann-Stellvertreter Hans Czettel hätte im heurigen Jubiläumsjahr der Stadt Ternitz seinen 100. Geburtstag gefeiert.

Hans Czettel gehörte von 1953 bis 1969 als Abgeordneter zum Nationalrat dem österreichischen Parlament an und bekleidete von 1964 bis 1966 die Funktion des Bundesministers für Inneres.

Von 1969 bis zu seinem Tode im Jahr 1980 legte Hans Czettel als Landeshauptmann-Stellvertreter das Fundament für ein neues Niederösterreich.

So wie jedes Jahr würdigt das Bundesministerium für Inneres zu Allerheiligen ihre verstorbenen Innenminister mit einem Besuch der Gräber und einer Kranzniederlegung.

Ministerialrätin Andrea Weigl, Leiterin des Referates Wirtschaftsangelegenheiten, sowie Fachoberinspektor Reinhard Gerstorfer, Leiter der Hausaufsicht im Innenministerium, besuchten gemeinsam mit Bürgermeister Rupert Dworak und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald am 30. Oktober 2023 das Ehrengrab des großen Ternitzer Politikers am Stadtfriedhof Ternitz.



Bereichsleiterin-Stv. Rosemarie Heschl, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, Bereichsleiterin Renate Gruber, Bürgermeister Rupert Dworak, Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA, Ministerialrätin Andrea Weigl und Fachoberinspektor Reinhard Gerstorfer.

GRABSEGNUMG DES EHRENGRABES VON ROBERT HAMMERSTIEL

Am 26. Oktober 2023 wurde das Ehrengrab des verstorbenen Künstlers Robert Hammerstiel am Friedhof in Pottschach gesegnet.

Anlässlich der offiziellen Ehrengrabübergabe durch Bürgermeister Rupert Dworak an die Familie von Prof. Robert Hammerstiel waren zahlreiche Stadt- und GemeinderätInnen sowie FreundInnen und WegbegleiterInnen des großen Künstlers bei der anschließenden Kranzniederlegung anwesend.



GEBURTSTAGSFEIER BEI DEN PENSIONIST*INNEN BLINDENDORF-DUNKELSTEIN

Vor Kurzem hatten die Pensionistinnen und Pensionisten von der Ortsgruppe Blindendorf-Dunkelstein in den Räumlichkeiten des Pensionistenclubs gleich drei 90er zu feiern.

Obfrau-Stellvertreterin Christine Heidenfelder, Kassierin Franziska Herzog und Obfrau Brigitte Kögler gratulierten zu den Geburtstagen – Hermine Weninger und Horst Janda durften ihren 90. Geburtstag feiern und Otilie Kögler wurde 92 Jahre alt.

WIR GRATULIEREN DEN GEBURTSTAGSKINDERN EBENFALLS RECHT HERZLICH!

Hermine Weninger, Horst Janda und Otilie Kögler feierten in einer gemütlichen Runde ihre besonderen Geburtstage.



**Helmut Bauer****Verdienstmedaille:**

Seit 2012 Obmann des Österreichischen Kameradschaftsbundes Stadtverband Ternitz-Pottschach und Umgebung.

**Reinhard Fuchs****Verdienstmedaille:**

Obmann-Stellvertreter des Österreichischen Kameradschaftsbundes Stadtverband Ternitz-Pottschach und Umgebung.

**Lara Teynor****Silbernes Ehrenzeichen für Sport:**

Eine von Österreichs talentiertesten Graskifahrerinnen und Mitglied des NÖ Landeskaders und des ÖSV A-Kaders. Anfang August gewann sie bei der Junioren-WM eine Goldmedaille im Riesentorlauf, eine Silbermedaille in der Superkombination und eine Bronzemedaille im Slalom. Bei der FIS Grasski WM holte sie in der Superkombi die Goldmedaille und wurde im Riesentorlauf Gesamtweltcup Zweite.

**Günter Jammerbund****Allgemeines Ehrenzeichen in Gold:**

Von 2011 bis 2018 geschäftsführender Obmann und seit 2018 Obmann des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Stadtverband Neunkirchen-Dunkelstein, mehr als 23 Jahre Polizist in Ternitz und neben der normalen Tätigkeit zuständig für Verkehrserziehung und Cyber Kids an den Volksschulen sowie Kinderpolizei bei diversen Veranstaltungen.

**Ursula Reiterer****Allgemeines Ehrenzeichen in Gold:**

Seit 2007 Mitglied im Wirtschaftsbeirat der Stadtmarketing-Ternitz GmbH und ab 2013 stellvertretende Vorsitzende, ab 2020 bis 13.6.2023 Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates.

**OBI Christian Fuchs****Goldenes Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens:**

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling, 10 Jahre Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes, 3 Jahre Feuerwehrkommandant-Stellvertreter, seit 7 Jahren Feuerwehrkommandant.

**Sandra Zirbisegger****Goldenes Ehrenzeichen für Sport:**

Gewann bei den Special Olympics World Summer Games 2023 in Berlin eine Goldmedaille im Judo.

**Gerhard Hainfellner****Goldenes Ehrenzeichen für Kultur:**

Betreute bzw. leitete die Stadtgalerie Ternitz von 1993-2020.

**Birgit Schmid****Goldenes Ehrenzeichen für Kultur:**

Musikalische Leiterin des von ihr 1990 gegründeten Chores Cantate Domino.

**EBI Ing. Manfred Krenn****Goldenes Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens:**

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling, 3 Jahre Leiter des Verwaltungsdienstes, 15 Jahre Feuerwehrkommandant-Stellvertreter.

**EBR Ing. Josef Neidhart****Goldenes Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens:**

2011-2023 Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter.

**VI Ing. Michael Riedl****Großes Silbernes Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens:**

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, 5 Jahre Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes, 10 Jahre Leiter des Verwaltungsdienstes, 14 Jahre Feuerwehrkommandant-Stellvertreter.

GEMEINSAM SICHER IM BEZIRK NEUNKIRCHEN

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Elektro-Scooter: Die Anzahl der sogenannten E-Scooter (Kleinroller mit Elektroantrieb) nimmt immer mehr zu. Auch werden immer mehr Unfälle mit diesen Fahrzeugen verzeichnet.

ACHTUNG: Die Verwendung dieser E-Scooter auf Gehsteigen, Gehwegen und Schutzwegen ist verboten! Es gelten sämtliche nach der StVO normierten Verhaltensvorschriften für Radfahrer! **VERBOTEN** ist insbesondere auch: eine zweite Person am E-Scooter mitfahren zu lassen! Während der Fahrt ohne Freisprecheinrichtung zu telefonieren! Ein Alkohollimit von 0,8 Promille zu überschreiten!

Micro-Scooter (mit Muskelkraft betrieben!), Trittrroller, Skateboards, Snakeboards, Waveboards usw. gelten als fahrzeugähnliches Spielzeug und dürfen nur außerhalb der Fahrbahn verwendet werden. Am Gehsteig ist die Verwendung in Schrittgeschwindigkeit und nur ohne Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer – Fußgänger – erlaubt!



Alpine Einsatzgruppe NÖ Süd – Alpinpolizei: Die jährliche Alpinstatistik des Kuratoriums für alpine Sicherheit wird immer für den Zeitraum von Anfang November bis Ende Oktober des Folgejahres erstellt. Dabei mussten von der alpinen Einsatzgruppe NÖ SÜD im abgelaufenen Jahr erhoben werden: 376 alpine Unfälle bzw. Vorfälle, 319 Personen verletzt, 14 Personen getötet.

Zur Unfallvorbeugung für den diesjährigen Winter ein paar allgemeine Tipps der Alpinpolizei: Helm und Rückenprotector tragen! Ausreichende Tourenplanung und Vorbereitung – Kondition! Wetter und Lawinensituation – Einholung Lawinenlagebericht! Notfallausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Stirnlampe, Handy-Akku voll geladen! Kleidung im Zwiebelschalen-Prinzip, Kopfbedeckung, Handschuhe! Warme Getränke! Alkohol ... wenn, dann erst nach der Rodelpartie!

Weihnachtsmärkte – Taschendiebstahl: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich in dichte Gedränge der Weihnachtsmärkte stürzen. Trick- und Taschendiebe nutzen die kleinste Unachtsamkeit um an Ihre Wertsachen zu gelangen!

Tragen Sie Ihre Geldbörse in verschlossenen Taschen nah am Körper! Lassen Sie Ihre Einkäufe oder Wertgegenstände nie unbeaufsichtigt! Erstellen Sie im Falle eines Diebstahles sofort Anzeige und lassen Sie Ihre Karten sperren!



DIE POLIZEI IM BEZIRK NEUNKIRCHEN WÜNSCHT IHNEN EIN „GEMEINSAM.SICHERES“ WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR 2024!

BÜRGERNAHE POLIZEI-AKTION: COFFEE WITH COPS

Kaffeetrinken mit der Polizei konnten die Passantinnen und Passanten am 3. Oktober 2023 vor dem neuen SPAR-Markt Mies in der Werkstraße Ternitz.



Kommandant Chefinspektor Peter Beisteiner, Kommandant-Stv. Abteilungsinspektor Werner Pieber, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald mit Sohn Valentin, Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA und Stadtrat KommR Peter Spicker im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern.

Diese österreichweite Aktion im Rahmen der Initiative „Gemeinsam. Sicher“ dient in erster Linie dazu, das Vertrauen in die Polizei zu stärken sowie miteinander ins Gespräch zu kommen.

Polizeibeamte und BürgerInnen hatten die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee zusammenzukommen, um Probleme zu besprechen und mehr über einander zu erfahren. Durch einen unkomplizierten Austausch auf neutralem Boden konnten Barrieren und Vorurteile abgebaut werden!

Zahlreiche Ternitzerinnen und Ternitzer nutzten die Gelegenheit, ihre Nachbarschaftspolizisten in einer entspannten Umgebung zu treffen, Verbindungen aufzubauen und Ideen auszutauschen.

DIE POLIZEIBEAMTEN NAHMEN DIE SORGEN UND ANREGUNGEN AUF UND WERDEN JEDES EINZELNE PROBLEM PRÜFEN, UM DIE GEMEINDE NOCH SICHERER, BESSER UND LEBENSWERTER ZU MACHEN.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Stadtrat KommR Peter Spicker und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl besuchten die Aktion „Coffee with Cops“ in Ternitz und plauderten gemeinsam in dieser ungezwungenen Atmosphäre. „Ich bedanke mich bei unseren Polizisten für diese gelungene Aktion, bei der wir viele Anregungen und Hinweise zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt erfahren haben“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

SPATENSTICH BEI DER FF TERNITZ-ST. JOHANN

Die FF Ternitz-St. Johann darf sich über einen enormen Zuwachs an weiblichen Kameradinnen in den letzten Jahren erfreuen. Baulich gab es jedoch bis vor Kurzem im Feuerwehrhaus keine Trennung bei den Umkleemöglichkeiten.

In einem ersten Schritt hat die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann kurzfristig reagiert und aus dem alten Duschraum einen Damenumkleideraum gemacht, welcher jedoch auch bereits an seine Kapazitätsgrenze stößt. Mit Eigenmitteln und der finanziellen Unterstützung der Stadtgemeinde Ternitz kann nun ein Zubau, mit geplantem Fertigstellungstermin im Frühjahr 2024, errichtet werden. Bei diesen Bauarbeiten wird die Damenumkleide erneuert sowie erwei-

tert und auch der Sanitärbereich im Erdgeschoss erfährt eine Generalsanierung. Die bestehenden WC-Anlagen werden zu einer Damengarderobe umgebaut, die neuen WC-Anlagen, Waschraum und Dusche kommen in einen Zubau. Im Zuge der Erneuerung im FF-Haus werden ebenso der Eingangsbereich und die Herrengarderobe neu ausgemalt und die Beleuchtung in der Fahrzeughalle wird auf sparsame LED's umgestellt. Des Weiteren werden auch die Außenanlagen neu gestaltet und eine neue Stromzuleitung, welche für eine mögliche Photovoltaikanlage notwendig ist, wird vorbereitet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 100.000,-. Davon übernimmt die Stadtgemeinde 60 %, die restlichen 40 % stammen aus Eigenmitteln der St. Johanner Feuerwehr.



Bürgermeister Rupert Dworak, Kommandant-Stellvertreter OBI Wolfgang Million, Kommandant HBI Günter Jammerbund.

BLAULICHTTAG AM STADTPLATZ TERNITZ

Auch in diesem Jahr wurde die Bevölkerung mit dem „Blaulichttag“ am Stadtplatz auf den Nationalfeiertag eingestimmt.

Zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger und vor allem viele Familien mit Kindern nutzten die Gelegenheit, sich von der Einsatzstärke unserer Feuerwehren und deren moderner Gerätschaft zu überzeugen.

Ein besonderer Anziehungspunkt war auch die Präsenz des Panzergrenadierbataillons 35 Großmittel sowie der Polizei, die ihre Aktion „Gemeinsam. Sicher“ vorstellte. Herzlichen Dank dem Arbeitersamariterbund Ternitz-Pottschach für die Verköstigung der BesucherInnen durch ihre Gulaschkanone.

Bürgermeister Rupert Dworak und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald besuchten am Nationalfeiertag ebenso den „Blaulichttag am Stadtplatz“.



FEUERPOLIZEILICHE ÜBERPRÜFUNG IN TERNITZ

Aufgrund des NÖ Feuerwehrgesetzes ist eine feuerpolizeiliche Beschau in regelmäßigen Abständen (alle 10 Jahre) durchzuführen.

Herr Rauchfangkehrermeister Rödler, zuständig für die Ortsteile Reith, Raglitz und St. Lorenzen wird diese Überprüfung im Jahr 2024 durchführen.

Was darf die Feuerbeschau?

Was alles wird überprüft?
Es werden alle Bauwerke – d. h. auch alle zum Objekt gehörenden Nebengebäude – und Lagerflächen von brennbaren Gütern überprüft!

Was wird überprüft?
Bei der feuerpolizeilichen Überprüfung wird auf alles geachtet, was Brände verursachen, die Brandausbreitung begünstigen oder zur aktiven Bekämpfung eingesetzt werden kann.



AUSKÜNFTTE ERTEILT RAUCHFANGKEHRERMEISTER RÖDLER, DIE ÖRTLICHE, ZUSTÄNDIGE FEUERWEHR ODER DAS STÄDTISCHE BAUAMT.

SPARKASSE
Neunkirchen

Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.
Das Team der Filiale Ternitz freut sich auf Sie.

24h Service 05 0100 20241
service@neunkirchen.sparkasse.at
neunkirchen.sparkasse.at

Beratung mit Termin Mo-Fr 7-19 Uhr

Neben der Polizei stellten auch die anderen Blaulichtorganisationen ihre Fahrzeuge zum Besichtigen bereit.

Die jungen Besucherinnen und Besucher des Blaulichttages in Ternitz waren begeistert darüber, was es alles zu entdecken und erlernen gab.

BEWIRB DICH JETZT!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Am Leben von Menschen.

Wir suchen **Zivildienner** und junge Leute, die bei uns ihr **FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr)** absolvieren möchten.

Wann? 2024
Wo? Bezirksstellen Neunkirchen und Gloggnitz

Hast du Lust darauf?
Dann bewirb dich jetzt sofort unter
freiwilligkeit.gl@roteskreuz.at
freiwilligkeit.nk@roteskreuz.at

Nähere Infos zum Zivildienst und zum FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) findest du hier:

Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksst. Gloggnitz, Semmeringstr. 87, 2640 Gloggnitz, Tel.Nr. +43/664/882 048 86
Österr. Rotes Kreuz, Bezirksst. Neunkirchen, Rotkreuz-Str. 4, 2620 Neunkirchen, Tel.Nr. +43/664/882 048 86

FERNBLICK TERNITZ

Nur noch wenige Doppelhäuser!
2630 Ternitz Forstnerweg

Entdecken Sie die Leichtigkeit des Seins im eigenen A++ Energiesparhaus

- ✓ Doppelhaus-Hälften
113-118 m² plus Südgärten
- ✓ Niedrigstenergiehausstandard
mit Holzmassivbauweise
- ✓ Minimale Heizkosten
unabhängig von Öl, Gas & Pellets
- ✓ Baumeister-Qualität
mit 3 Jahren Sorglos-Garantie
- ✓ Provisionsfrei & Schlüsselfertig
direkt vom Bauträger

Beratung & Verkauf
+43 664 266 80 66
verkauf@ged-wohnbau.at

GEDWOHNBAU
Mein Wohlfühlhaus
ged-wohnbau.at

INFORMATIONEN FÜR HUNDEHALTER*INNEN

Halterinnen und Halter von Hunden sind in Österreich gesetzlich verpflichtet für ihr Tier eine Hundeabgabe zu entrichten. Ab einem Alter von 3 Monaten müssen Hunde bei der zuständigen Behörde angemeldet werden.

Die Hundeanmeldung erfolgt persönlich bei der Stadtgemeinde Ternitz, dafür ist der Impfpass des Hundes erforderlich. Bei der Anmeldung wird die Hundeabgabe für das laufende Jahr direkt bei den Bürgerservicestellen bezahlt, auch die Aushändigung der Hundemarke erfolgt dort. Die folgenden Vorschriften werden per Post oder E-Mail (Zustimmung erforderlich) zugestellt.

DIE HUNDEABGABE IST EINE JAHRESABGABE, D. H. SIE IST IMMER IM VOLLEN JAHRESBETRAG ZU ENTRICHTEN, AUCH WENN DER HUND NUR EINIGE MONATE IM JAHR GEHALTEN WURDE.

Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Abgabe innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten. Für die folgenden Jahre ist die Hundeabgabe jeweils bis spätestens zum 15. Februar des laufenden Jahres fällig. Im Falle eines Umzugs muss der Hund am bisherigen Wohnort abgemeldet und in der neuen Wohnsitzgemeinde angemeldet werden. **Falls Sie Ihren Hund bei der Abgabenbehörde nicht abmelden, besteht die Abgabepflicht am bisherigen Wohnort weiter.**

Sie sind verpflichtet, das Ende einer Hundehaltung (Tod, Umzug, Weitergabe) der zuständigen Behörde mitzuteilen! Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht ebenfalls weiter! Die Abmeldung kann persönlich bei den Bürgerservicestellen oder per Mail an steueramt@ternitz.at erfolgen.



Bitte beachten Sie die Leinen- bzw. Maulkorbpflicht!

Leinen-/Maulkorbpflicht: Grundsätzlich darf die Hundehalterin oder der Hundehalter den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer an der Leine UND mit Maulkorb geführt werden.

Sofern erforderlich, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf Kinderspielflächen, an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison, bei Veranstaltungen und in beengten Räumen wie z. B. Lifte, Aufzüge und Gondeln, müssen alle Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Wenn Hunde an der Leine zu führen sind, ist der Hund so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest sein. Die Leinenpflicht gilt nicht für das Führen von Hunden, die ständig am Arm oder in einem Behältnis getragen werden.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnanlagen sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf Kinderspielflächen, in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen, bei Veranstaltungen und in beengten Räumen wie z. B. Lifte, Aufzüge und Gondeln hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

FÖRDERUNG FÜR PRÄVENTIONSMASSNAHMEN BEI SCHÄDEN DURCH FISCHOTTER UND BIBER

Fischotter und Biber sind nach der europäischen Naturschutzrichtlinie (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) streng geschützte Tierarten. Beide Arten galten einst als ausgerottet, sind jedoch mittlerweile in Niederösterreich wieder weit verbreitet.

Als Präventionsmaßnahmen bei Vorkommen des Bibers können E-Zäune oder Fixzäune, Schutzmaßnahmen für Einzelbäume (Gitterung, Anstrich) aber auch das Verfüllmaterial bei Einbrüchen an Wegen und Ackerflächen und Dammsicherungen gefördert werden.

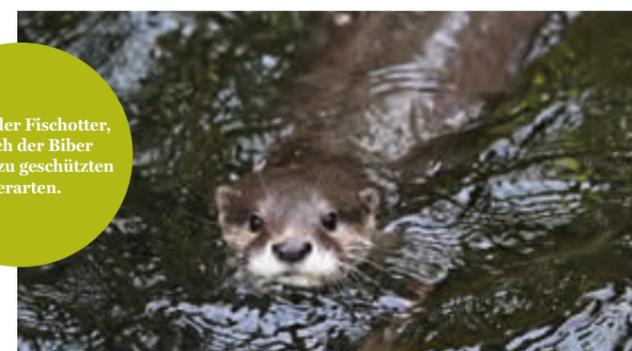
UM VOR ALLEM KLEINERE FISCHTEICHE VOR AUSFRASS DURCH DEN FISCHOTTER ZU SCHÜTZEN, HABEN SICH E-ZÄUNE UND FIXZÄUNE ALS EFFEKTIVSTE PRÄVENTIONSMASSNAHME HERAUSGESTELLT.

In naturnahen Gebieten bleibt das Vorkommen dieser Tiere oft unentdeckt. In der Kulturlandschaft kann es jedoch durch die Lebensweise dieser Arten zu Konflikten kommen. Die Nage-, Grab- und Dammbautätigkeiten des Bibers können etwa Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen oder wasserbautechnische Strukturen beschädigen. Aufgrund des Nahrungsspektrums des Fischotters, welches sich aus Fischen, Amphibien, Krebsen und Weichtieren zusammensetzt, können bei dieser Art Konflikte in den Bereichen Fischzucht und Fischerei entstehen.

Das Land Niederösterreich fördert daher bis Dezember 2024 bei Schäden durch Biber und Fischotter die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. Prinzipiell ist es sinnvoll, solche Präventionsmaßnahmen dort umzusetzen, wo ein Vorkommen dieser Arten bekannt ist.



Sowohl der Fischotter, als auch der Biber gehören zu geschützten Tierarten.



Da eine sachgemäße Umsetzung für die Funktionalität der Präventionsmaßnahme wesentlich ist, sind Informationsblätter auf der Internetseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ abrufbar (*Wildtierinfo – Übersicht – Land Niederösterreich* (www.noel.gv.at)). Dort finden Sie auch weitere Informationen zu den Förderungen, deren Voraussetzungen und der Antragsstellung.

Ansuchen zur Teilnahme Urlaubsaktion 2024

Meine letzte Teilnahme liegt 5 Jahre (2019) oder länger zurück

Antragsteller/In:

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Frauen ab Jahrgang 1962
Männer ab Jahrgang 1959

Straße/Postleitzahl

Telefonnummer:



Gemeinsam im Zimmer mit:

Nachname, Vorname,
Geburtsdatum

Ich benötige ein Einzelzimmer:

ja nein

Die Kosten von € 30,- für den Aufenthalt werden im Hotel direkt verrechnet.

Beginn: SO Mittagessen Ende: Freitag Frühstück	Wunschtermin	Ersatztermin
1. 12. Mai - 17. Mai 2024	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. 9. Juni - 14. Juni 2024	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. 25. August - 30. August 2024	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ich benötige einen Bustransport:

Stadthalle Ternitz 10:00 Uhr ja nein



Anmerkungen:

z.B. Diätkost

Soziale Staffelung:

Bedingung für die vergünstigte Teilnahme ist die Vorlage von Einkommensbelegen

Es werden Einkommensbelege vorgelegt; bis zum Richtsatz **Teilnahme: Kostenlos**

Einzelperson bis € 1.580,- netto / Ehepaar bis € 2.493,- netto

Es werden Einkommensbelege vorgelegt; bis zum Richtsatz **Selbstbehalt: € 30,- pro Person**

Einzelperson bis € 2.107,- netto / Ehepaar bis € 3.324,- netto

Für Einzelpersonen und Ehepaare über dem Höchstrichtsatz € 2.107,- / € 3.324,- oder falls Einkommensbelege nicht vorgelegt werden Selbstbehalt: € 60,- pro Person

Der Selbstbehalt ist nach Erhalt des Zusagebriefes, jedoch spätestens 14 Tage vor Teilnahme einzubezahlen.

Tel.Nr.: [Hotel Thier 02649/281](tel:02649281) homepage.: www.hotelthier.at

Ternitz, am _____ Unterschrift: _____

Anmeldung ab Anfang Februar möglich! Durchführung der Aktion vorbehaltlich des Gemeinderatsbeschlusses!

PENSIO NISTEN BALL

**Einlass: 16⁰⁰ Uhr
Beginn: 17⁰⁰ Uhr** 18.01.2024

STADTHALLE TERNITZ
 Unterhaltung mit: »Leo Kohn & seine Freunde – Manfred Spies und Hans Czettel«
 Auch heuer wieder mit **TaxitänzerInnen.**
Freier Eintritt!

Die Stadtgemeinde Ternitz freut sich auf Ihr Kommen und wünscht Ihnen eine gute Unterhaltung!

Abkürzung: Stadtgemeinde Ternitz, Markt Central Platz 2, 4891 Ternitz

Durchführung des Balls vorbehaltlich des Gemeinderatsbeschlusses!



Wir suchen ab sofort eine/n motivierte/n und qualifizierte/n

Klärwärter/Klärwärtlerin

Beim Abwasserverband Mittleres Schwarzatal gelangt der Dienstposten eines/r Klärwärters/Klärwärtlerin (Vollzeit – 40 Wochenstunden) zur Besetzung.

Ihr Profil:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- unbescholtenes Vorleben
- abgeschlossene Berufsausbildung
- einschlägige Berufserfahrung (Lehrberuf Elektriker / Installateur vorteilhaft)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)
- Führerschein B, C (C muss bei der Bewerbung noch nicht vorliegen)
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Unser Angebot:

- Vollzeitanstellung (40 Stunden)
- Stabilität und Sicherheit durch langfristige Anstellung
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Ausgezeichnetes Betriebsklima

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt vorerst auf bestimmte Zeit (6 Monate) nach den Bestimmungen des NÖ. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 idGF. und eine den Anforderungen entsprechende Entlohnung, abhängig von den anrechenbaren Vordienstzeiten.

Bei entsprechender Eignung ist eine Umwandlung in ein unbefristetes Dienstverhältnis möglich.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an: baci@abwasserverband-ternitz.at

Die Bewerbungen sind bis spätestens **23. Februar 2024** an den **Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Doblerstraße 2, 2630 Ternitz**, oder per E-Mail an baci@abwasserverband-ternitz.at zu richten.

Abwasserverband Mittleres Schwarzatal
Doblerstraße 2 / 2630 Ternitz
02630/37181

www.abwasserverband-ternitz.at

SPERRMÜLLENTSORGUNG BEIM ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND

Sperrmüllanlieferung ist ausschließlich in einem der Wertstoffsammelzentren des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen möglich. **Bitte bringen Sie dazu unbedingt Ihre Ternitz Card mit!**

WSZ Breitenau – Grüne Tonne
2624 Breitenau
an der Bundesstraße 17

Montag, Dienstag: 07:00-15:45 Uhr
Donnerstag: 07:00-18:45 Uhr
Freitag: 07:00-15:45 Uhr

FCC Schlöglmühl
2640 Payerbach
Schlöglmühl 5

Dienstag, Freitag: 07:00-17:45 Uhr

WSZ Grottendorf
2873 Feistritz am Wechsel
Olbersdorf 107

Mittwoch, Freitag: 07:00-17:45 Uhr



GRÜNSCHNITTENTSORGUNG 2024

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m³ bei der Kompostanlage Posch in der Forststraße – **kostenlos mit der Ternitz Card!** – zu den unten genannten Terminen abgegeben werden. Die Firma Posch stellt eine Arbeitskraft kostenlos zur Übernahme bei.

Woche 14	Freitag, 05.04.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 06.04.2024	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 16	Freitag, 19.04.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 18	Freitag, 03.05.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 04.05.2024	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 20	Freitag, 17.05.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 22	Freitag, 31.05.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 01.06.2024	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 27	Freitag, 05.07.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 06.07.2024	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 29	Freitag, 19.07.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 31	Freitag, 02.08.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 03.08.2024	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 33	Freitag, 16.08.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 34	Freitag, 23.08.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 24.08.2024	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 36	Freitag, 06.09.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 38	Freitag, 20.09.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 21.09.2024	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 40	Freitag, 04.10.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 42	Freitag, 18.10.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 19.10.2024	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 45	Freitag, 08.11.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 09.11.2024	08:00 bis 12:00 Uhr

Sollte es den GrundstücksbesitzerInnen nicht möglich sein, den Grünschnitt selbst anzuliefern, besteht die Möglichkeit durch folgende Firmen dieses **kostenpflichtig** durchführen zu lassen:

Fa. POSCH Kompost, Dunkelsteiner Straße 23, Tel. 0664/1301249
 Fa. PHOENIX Ostarrichi, Handelsstraße 3, Tel. 02630/34240-0
 Fa. FALLENBÜCHL Thomas, Puchberger Straße 2, Tel. 0676/4152990
 Fa. STABELHOFER Thomas, F.Dinhobl-Straße 37, Tel. 0699/10372301

**MÜLLENTSORGUNG – ABFUHRPLAN 2024**

Restmülltonne	4-wöchige Abfuhr
Restmülltonne mit gelbem Punkt	● 8-wöchige Abfuhr
Trockenmülltonne (Grüne Tonne)	4-wöchige Abfuhr
Trockenmülltonne (Grüne Tonne) mit gelbem Punkt	● 8-wöchige Abfuhr
Trockenmülltonne (Grüne Tonne) mit rotem Punkt (Freitag)	● 2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

01. Woche	02.01. – 05.01.2024	● Abfuhr Grüne Tonne
02. Woche	08.01. – 12.01.2024	● Keine Abfuhr
03. Woche	15.01. – 19.01.2024	● Abfuhr Restmüll
04. Woche	22.01. – 26.01.2024	Abfuhr Biomüll
05. Woche	29.01. – 02.02.2024	Abfuhr Grüne Tonne und Papiertonne
06. Woche	05.02. – 09.02.2024	● Keine Abfuhr
07. Woche	12.02. – 16.02.2024	Abfuhr Restmüll
08. Woche	19.02. – 23.02.2024	Abfuhr Biomüll
09. Woche	26.02. – 01.03.2024	● Abfuhr Grüne Tonne
10. Woche	04.03. – 08.03.2024	● Keine Abfuhr
11. Woche	11.03. – 15.03.2024	● Abfuhr Restmüll
12. Woche	18.03. – 22.03.2024	Abfuhr Biomüll und Papiertonne
13. Woche	25.03. – 29.03.2024	Abfuhr Grüne Tonne
14. Woche	02.04. – 05.04.2024	● Abfuhr Biomüll
15. Woche	08.04. – 12.04.2024	Abfuhr Restmüll
16. Woche	15.04. – 19.04.2024	Abfuhr Biomüll
17. Woche	22.04. – 26.04.2024	● Abfuhr Grüne Tonne
18. Woche	29.04. – 03.05.2024	● Abfuhr Biomüll
19. Woche	06.05. – 10.05.2024	● Abfuhr Restmüll
20. Woche	13.05. – 17.05.2024	Abfuhr Biomüll und Papiertonne
21. Woche	21.05. – 24.05.2024	Abfuhr Grüne Tonne
22. Woche	27.05. – 31.05.2024	● Abfuhr Biomüll
23. Woche	03.06. – 07.06.2024	Abfuhr Restmüll
24. Woche	10.06. – 14.06.2024	Abfuhr Biomüll
25. Woche	17.06. – 21.06.2024	● Abfuhr Grüne Tonne
26. Woche	24.06. – 28.06.2024	● Abfuhr Biomüll und Papiertonne
27. Woche	01.07. – 05.07.2024	● Abfuhr Restmüll
28. Woche	08.07. – 12.07.2024	Abfuhr Biomüll
29. Woche	15.07. – 19.07.2024	Abfuhr Grüne Tonne
30. Woche	22.07. – 26.07.2024	● Abfuhr Biomüll
31. Woche	29.07. – 02.08.2024	Abfuhr Restmüll
32. Woche	05.08. – 09.08.2024	Abfuhr Biomüll
33. Woche	12.08. – 16.08.2024	● Abfuhr Grüne Tonne
34. Woche	19.08. – 23.08.2024	● Abfuhr Biomüll und Papiertonne
35. Woche	26.08. – 30.08.2024	● Abfuhr Restmüll
36. Woche	02.09. – 06.09.2024	Abfuhr Biomüll
37. Woche	09.09. – 13.09.2024	Abfuhr Grüne Tonne
38. Woche	16.09. – 20.09.2024	● Abfuhr Biomüll
39. Woche	23.09. – 27.09.2024	Abfuhr Restmüll
40. Woche	30.09. – 04.10.2024	Abfuhr Biomüll und Papiertonne
41. Woche	07.10. – 11.10.2024	● Abfuhr Grüne Tonne
42. Woche	14.10. – 18.10.2024	● Keine Abfuhr
43. Woche	21.10. – 25.10.2024	● Abfuhr Restmüll
44. Woche	28.10. – 31.10.2024	Abfuhr Biomüll
45. Woche	04.11. – 08.11.2024	Abfuhr Grüne Tonne
46. Woche	11.11. – 15.11.2024	● Keine Abfuhr
47. Woche	18.11. – 22.11.2024	Abfuhr Restmüll
48. Woche	25.11. – 29.11.2024	Abfuhr Biomüll
49. Woche	02.12. – 06.12.2024	● Abfuhr Grüne Tonne
50. Woche	09.12. – 13.12.2024	● Abfuhr Restmüll
51. Woche	16.12. – 20.12.2024	Abfuhr Biomüll und Papiertonne
52. Woche	23.12. – 27.12.2024	● Keine Abfuhr
01. Woche	30.12. – 03.01.2025	● Abfuhr Grüne Tonne

NEUJAHRS KONZERT

MILITÄRMUSIK NIEDERÖSTERREICH



Leitung:
Militärkapellmeister
Oberst Mag. Adi Obendrauf

FR 05.01.2024
19.00 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 20,- / € 24,- / € 28,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.

